

derGrazer

www.grazer.at

2. SEPTEMBER 2018, AUSGABE 35



DIE GRÖSSTEN

PROZENTE

IN GRAZ

-40%

AUF ALLE SCHUHE¹
FRÜHJAHR- UND SOMMERMODELLE 2018

VOM STATTPREIS³

Gültig in den Hervis Stores Citypark und Murpark, bis 08.09.2018. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

¹ Reduktion erfolgt auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen sind aktuelle Werbungsartikel „1.Preis“, „PowerPreis“ und „Preisbeweis“.

³ Stattpreis = vom Lieferanten Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



HERVIS CITYPARK
LAZARETTGÜRTEL 55 • 8020 GRAZ



HERVIS MURPARK
OSTBAHNSTRASSE 3 • 8041 GRAZ



STORE
ONLINE
MOBILE



benger **X-FACT** **cygnus**
SCIROCCO

-50%
VOM STATTPREIS³

AUF ALLE RÄDER²
VON CYGNUS, BENDER, X-FACT, SCIROCCO

Symbolfotos

KTM **Kalkhoff** **FOCUS**
BIKE INDUSTRIES

-30%
VOM STATTPREIS³

AUF ALLE RÄDER²
VON KTM, KALKHOFF UND FOCUS

Symbolfotos

KTM **VAUDE** **CRAFT**
BIKE INDUSTRIES

GORE
WEAR

-30%
VOM STATTPREIS³

**AUF DIE GESAMTE
RADBЕКLEIDUNG¹**
VON VAUDE, KTM, CRAFT UND GORE

Symbolfotos

Kalkhoff **KTM** **FOCUS**
BIKE INDUSTRIES

-20%
VOM STATTPREIS³

AUF ALLE E-BIKES¹

Symbolfotos

Gültig in den Hervis Stores Citypark und Murpark, bis 08.09.2018. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.
¹ Reduktion erfolgt auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen sind aktuelle Werbungsartikel „1.Preis“, „PowerPreis“ und „Preisbeweis“.
² Ausgenommen sind E-Bikes, aktuelle Werbungsartikel „1.Preis“, „PowerPreis“ und „Preisbeweis“.
³ Stattspreis = vom Lieferanten Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Steirisch I

Zwei Wochen vor dem Aufsteirern präsentieren wir die Dirndl-Trends der aktuellen Herbst-Winter-Saison. **32/33**



Steirisch II

Laut FH-Professor Johannes Haas (Bild) sollen 30 Prozent der Lebensmittel bis 2030 aus einem Umkreis von 30 Kilometern stammen. **4/5**



Aufregung um brutales Video:

Grazer Polizist tritt wehrlosen Mann



Heute
*My*SHOPPING
Das Magazin der
Shoppingcity
Seiersberg

Schlimm. Der Grazer Gregor F. wurde bei seiner Festnahme von einem Polizisten brutal getreten, im UKH wurden Rippenprellungen festgestellt. Ein Passant dokumentierte die Tat mit einem Video, das jetzt für Aufregung im Netz sorgt. Die Polizei hat bereits eine interne Untersuchung eingeleitet. **SEITE 8**

THINKSTOCK, SCREENSHOT, SCHÖFFEL, FH JOANNEUM/LEITNER

JACKSON
DESIGNER OUTLET
Neufeldweg 162, 8041 Graz

-75%
TOP-MODEMARKEN

Do, 06. und Fr, 07. September
Do, 8:00 bis 18:00 Uhr • Fr, 8:00 bis 13:00 Uhr

**2. FREUNDINNEN
LAUF**

am Terrainkur-Erlebnisweg
sebastian RELOADED® in Lafnitzhöhe

INFOS & ANMELDUNG:
sebastianreloaded.at
/freundinnenlauf

Mit Unterstützung von
Bund, Land Steiermark
und Europäischer
Union (LEADER).

SONNTAG,
30.09.2018
START:
11:00 Uhr

A.F.C.
GRAZ

Augasse 34
8020 Graz
Tel.: 68 22 62

HART

Sportzentrum Pachern
Pachern Hauptstraße 94
8075 Hart bei Graz
Tel.: 40 34 33

M3 Fitness
Monate

Achtung! Sommeraktion
nur mehr bis 16. Sept. 2018

um **€ 88,-**

Inhalts-Quiz

Wem gehören diese Augen?



- 1 Sissi Löwinger
- 2 Sissi Potzinger
- 3 Sissi Katzinger

Lösung Seite 13

Was ist das?



- 1 Trommel
- 2 Gitarre
- 3 Weinfass

Lösung Seite 28

Was kostet das?



- 1 27.000 Euro
- 2 579.990 Euro
- 3 1.500.000 Euro

Lösung Seite 37

Navigator

Lokales	4-19
Szene	20-29
Eco	30-31
Motor	35-37
Sport	42-43

HEUTE



NEU:
XXL

SPORTS & OUTDOOR eröffnet am
Di, 4.9. um 7 Uhr!

Hier
als
Beilage

SONNTAGSFRÜHSTÜCK MIT...



Graz hat wieder einen Hollywood-Star: Sven Temmel war auf Urlaub aus L.A. in Graz und genoss zum Frühstück seinen Kaffee. In L. A. gibt's frei nach Supertramp: Breakfast in America“

SCHERIAU

... Filmstar Sven Temmel

Der Grazer Filmschauspieler Sven Temmel im Frühstück über Karriere, den Dreh mit Bruce Willis, Hollywood und seine Heimatliebe zu Graz.

Breakfast in America – für Sie Alltag ...

In Los Angeles frühstücke ich amerikanisch am liebsten im Gym: Eier, Speck, Schinken, Toast, Früchte. Wenn ich so wie jetzt zu Hause in Graz bin, dann gibt's Kaffee, Marmelade, Joghurt, Säfte etc. Gym ist ein tolles Fitnessstudio und nach dem Frühstück wird auch eine Stunde lang trainiert. Das ist für meine vielen Action-Szenen sehr wichtig.

Sie sind jetzt ein gefragter Schauspieler ...

Es läuft gut. Ich habe bereits 70 (!) Filme gedreht. Der letzte Dreh „After“ war eine große Sache. Es ging um eine Romanverfilmung von Anna Todd und ich spielte da den Bad Boy Jace. Wir haben sieben Wochen in Atlanta gedreht. Auch meine Freundin hatte eine Rolle. Dann geht es im September nach Cincinnati in Ohio. Dort darf ich mit Bruce Willis den Film „10 Minutes Gone“, einen handfesten Thriller, drehen. Ich spiele den Freund eines Bankräubers. Der Streifen kommt 2019 in die Kinos. Im Februar habe ich übrigens mit Sylvester Stallone „Backtrace“ gedreht.

Sie haben offenbar alles richtig gemacht: von Graz in die Traumwelt Hollywood ...

Ich bin in Feldkirchen bei Graz in den Kindergarten gegangen, dann in die erste Klasse der Krones-Volksschule in Graz, und dann ging's nach Los Angeles. Mein Papa (der „Eiskönig“ Charly Temmel, d. Red.) war schon dort und hat alles vorbereitet. Im Lokal vom Papa, dem legendären „Schatzi on Main“, das Arnold Schwarzenegger gehörte, habe ich viele der großen Stars, die ich vom Kino kannte und liebte, auf einmal persönlich gesehen. Das hat mich fasziniert und für mich war klar, das wollte ich auch machen.

Sie haben eine Ausbildung gemacht.

Ich habe in Los Angeles das Film- und Fernsehhandwerk an einer Schauspielschule erlernt und wurde in London zum Theaterschauspieler ausgebildet. Ich

kann Noten lesen, Klavier spielen, Klassik und singen. Ich spreche Englisch, Spanisch und „Steirisch“. Die Schule war wesentlich, die besten Filmdarsteller sind gelernte Schauspieler.

Und wie kommt man an große Filme heran?

Das ist ein mühsamer Weg. Hollywood ist ein exklusiver Club, wo jeder rein will, aber keiner weiß, wo die Tür ist. Ich habe die offene Tür gefunden.

Sie sind gut in den Social Medias unterwegs ...

Accounts habe ich auf Facebook, Twitter und Instagram, und ich betreute alles selbst. Lese Postings und beantworte sie auch hin und wieder.

Sie sind mit Ihrer Freundin jetzt in Graz.

Ich zeige ihr Graz. Wir sind ein gutes Paar, und was besonders toll ist: Meadow Williams ist Schauspielerin und Produzentin und wir drehen gemeinsam.

Was nehmen Sie von Graz nach L.A. mit?

Jedesmal Kernöl, Lebkuchen, und wenn ich könnte, würde ich Eis vom Papa mitnehmen.

Wie lange bleiben Sie noch in Graz?

Wir machen noch Ferien bis 7. September. Wir waren auch schon in Bad Aussee bei meinem Onkel.

Haben Sie große Wünsche und Ziele?

Im November kommt was ganz Großes mit einem Hollywood-Superstar. Da darf ich noch nichts verraten. Ich würde gerne mal in einer österreichischen Produktion oder im Tatort mitspielen. Und mein angesagtes Ziel steht: Ich will einen Oscar...!!

Sven Temmel wurde am 25. 8. 1993 geboren, lebt derzeit in Los Angeles und Graz. Temmel ist ausgebildeter Film-, TV- und Theaterschauspieler. Spielte in 70 Filmen mit, drehte mit Sylvester Stallone, jetzt mit Bruce Willis, war bei uns zuletzt im Kino in „My Jurassic Place“ zu sehen, ein Film, der teils in Österreich gedreht wurde.

In Kooperation mit **SATURN**

VOLKSFEST

SHOPPING
nord

Shopping Nord

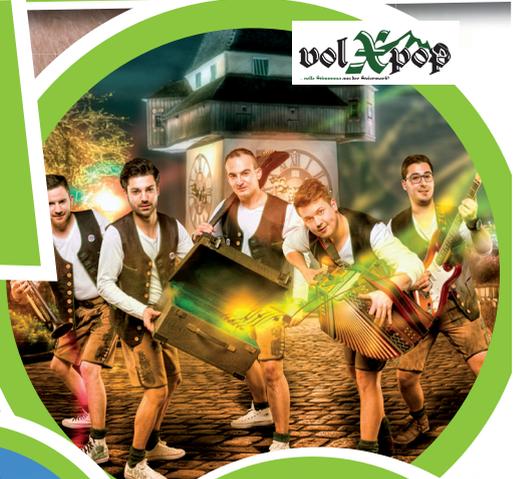


alpenyettis

6.9.

7.9.

8.9.



volXpop



10 Jahre SHOPPING nord



Spielwoche: 3.-7.9.
letzte Chance!

EDELSBRUNNER PEUGEOT GRAZ-NORD



RADIO STEIERMARK
WURLITZER
SIE WÜNSCHEN - WIR SPIELEN!

Do, 6.9. - Sa, 8.9.
Volksfest der Technik
SATURN

Freitag, 7.9.
Live-Auftritt „Alpenyettis“
Radio Steiermark Wurlitzer

Sonntag, 8.9.
Frühschoppen mit „volXpop“
Modenschauen & Freibier
Live Auto-Verlosung*

*Live Auto-Verlosung unter allen, die seit März 2018 am Shopping Nord App-Gewinnspiel teilgenommen haben!

www.shoppingnord.at

„Jede Frau, die geschlagen wird, ist natürlich eine zu viel.“
Landesrätin Doris Kampus möchte mit einem neuen Gewaltpräventionsprojekt Frauen vor Gewalt schützen. SPÖ FRAUEN



STADT GRAZ/BICHNER/EGG

Grünen-Stadträtin T. Wirnsberger gab ihren Rücktritt bekannt.

Grünen-Stadträtin tritt zurück

■ Völlig überraschend gab Grünen-Stadträtin **Tina Wirnsberger** ihren Rücktritt aufgrund von gesundheitlichen Problemen bekannt. „Ich kann euch beruhigen, dass es nichts Lebensbedrohliches ist.“

Bis Ende des Jahres wolle sie noch einige Projekte beenden. Für ihre derzeit noch nicht bekannte Nachfolge wünscht sie sich, dass diese die Arbeit mit der notwendigen Kraft fortsetzen kann.

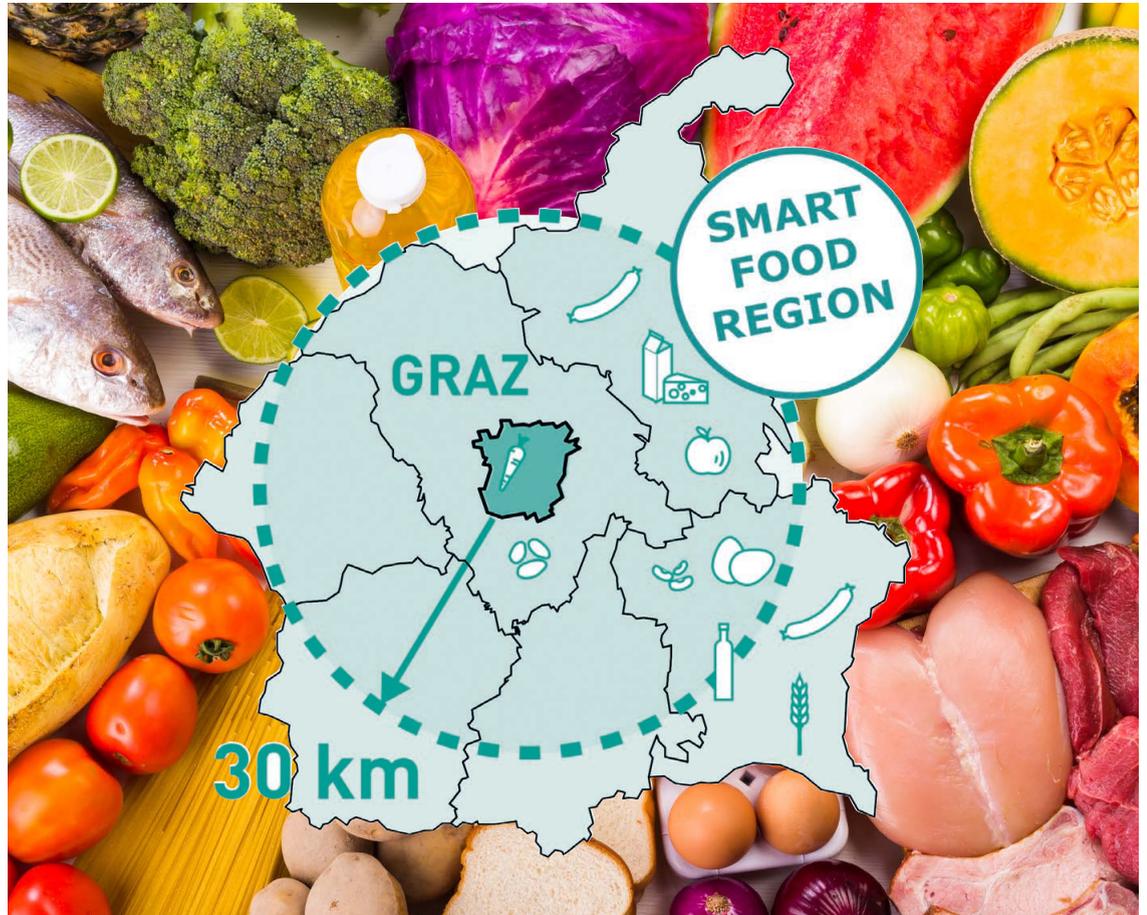


M. Plank, C. Edler, M. Kaufmann, A. Hopper, V. Uschan, K. Kreiner JVP GRAZ

46. Landtag der Schülerunion

■ „Die Schülerunion ist der Garant für eine starke Stimme der Schülerinnen und Schüler in der Steiermark“, so Abgeordnete zum Nationalrat **Martina Kaufmann**. Am 46. ordentlichen Landtag der Steirischen Schülerunion wurde **Kevin Kreiner** mit 98 Prozent zum Landesobmann gewählt und Landesgeschäftsführerin **Victoria Uschan** zur Geschäftsführerin bestellt. Kreiner löst **Martin Plank** ab.

Graz bekommt bald



30 Prozent der Lebensmittel sollen bis 2030 nicht weiter als 30 Kilometer „importiert“ werden.

PH JOANNEUM/LEITNER, THINKSTOCK

derGrazer

Blitzumfrage ?

Achten Sie bei der Ernährung auf Nachhaltigkeit?

ALLE FOTOS: DER GRAZER



„Auf alle Fälle. Ich kaufe Gemüse aus Österreich und kaufe regionale Produkte.“
Claudio Kratzmüller, 46, selbständiger



„Ab und zu schon! Wenn es irgendwie möglich ist, achte ich natürlich schon darauf.“
Elisabeth Untertberger, 48, Juristin



„Wenn es geht, schaue ich schon, dass ich Bio-Produkte kaufe, denn das ist mir sehr wichtig.“
Sebastian Feyrer, 21, Fußballer



„Ja, und wie! Ich gehe jeden Samstag zum Bauernmarkt und kaufe auch heimische Produkte.“
Anna Gartner, 69, Pensionistin



„Ich achte darauf, Lebensmittel aus dem eigenen Land zu kaufen und zu verwenden.“
Robin Jacobsson, 32, Eishockeyspieler

TOP



THINKSTOCK, SKYWORK

Weniger dicke Kinder

Die Zahl an übergewichtigen Schülern an Grazer Pflichtschulen ist erstmals seit vielen Jahren wieder rückläufig.

SkyWork-Pleite

Durch die unerwartete Pleite der Schweizer Fluglinie verlor Graz sechs wöchentliche Verbindungen nach Berlin.



FLOP

einen Lebensmittelrat

NEU. Bis 2030 sollen 30 Prozent der Lebensmittel aus einem Umkreis von 30 Kilometern stammen. Dazu kommen Lebensmittelrat und Bürgerbeteiligung.

Von Verena Leitold

verena.leitold@grazer.at

Wenn man von Smart Cities spricht, ist fast immer von Bau, Verkehr oder Digitalisierung die Rede. Dabei ist die Lebensmittelversorgung ein ganz wichtiges Thema für eine Stadt und sollte ganz unbedingt smart sein“, findet **Johannes Haas**, Leiter des Studiengangs „Nachhaltiges Lebensmittelmanagement“ an der FH Joanneum. Deshalb wurde „Smart Food Grid Graz“ ins Leben gerufen. Dieses von FH Joanneum, Fairmetzt, RMA (Ressourcen Management Agentur) und 17&4 durchgeführte Smart-

City-Sondierungsprojekt hat ein Ziel: Dreißig Prozent der für Graz benötigten Lebensmittel sollen bis zum Jahr 2030 aus einem Umkreis von dreißig Kilometern bezogen werden können.

Regional produzierbare Produkte wie Gemüse, Obst, Fleisch, Getreide oder Milchprodukte sollen dann aus Graz selbst und den Bezirken Graz-Umgebung, Voitsberg, Deutschlandsberg, Leibnitz, Südoststeiermark und Weiz stammen (siehe Karte links). Bei Obst, Milch oder Eiern ist es möglich, sich völlig selbst zu versorgen. Bei Gemüse, Getreide und Erdäpfeln liegt der Selbstversorgungsgrad derzeit deutlich unter den angestrebten dreißig Prozent.

Lebensmittelrat

Um dieses Ziel auch zu erreichen, wurden sechs Maßnahmenbündel mit konkreten Beispielen erarbeitet. „Wir arbeiten mit der Stadt Graz – vor allem mit dem Amt für Wirtschaft und Tourismusentwicklung – gerade intensiv an der Umsetzung. Auch Umweltamt, Bürgermeisteramt und viele andere Ressorts sind eingebunden“, berichtet Haas.

Als eine der ersten und wichtigsten Maßnahmen soll ein Lebensmittelrat, wie es ihn etwa auch in Köln gibt, eingerichtet werden. „Ein Gremium aus politischen Entscheidungsträgern, Interessensvertretern, Wissenschaftlern, Bauern und Vertreibern soll im Lebensmittelrat zusammenkommen. Durch diesen sollen auch Anreize für Produzenten geschaffen werden: etwa dass Grazer Produkte durch Marketing gepusht oder ein Flächenbonus geschaffen werden“, erklärt Haas. Zwei Sitzungen mit der Stadt Graz hat es dazu bereits gegeben. Bis 2019 bzw. 2020 soll der Lebensmittelrat dann installiert werden.

Bürgerbeteiligung

Auch eine Bürgerbeteiligung ist geplant. Am 30. Oktober findet im Rahmen der österreichweiten Veranstaltungsserie „Future Lectures“ das Event „Smart Food Grid Graz. Lebensmittel bewegen“ an der FH Joanneum statt. Grazer können dort ihre Ideen einbringen.

Alle Maßnahmen von Bauernmärkten bis zu regionalen Warenkörben und einen genauen Umsetzungsplan gibt's auf www.grazer.at.

Kurz gefragt ...



... Johannes Haas

1 Wie kann Graz in Sachen Lebensmittelkonsum nachhaltiger werden?

Haas: Durch mehr Selbstversorgung: Unser Ziel ist es, bis 2030 dreißig Prozent der Lebensmittel aus einem Umkreis von 30 Kilometern zu bekommen.

2 Was bringt ein hoher Selbstversorgungsgrad?

Haas: Nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Vorteile.

3 Ist Smart Food Grid Graz eine Utopie?

Haas: Nein, es wird gerade intensiv an der Umsetzung gearbeitet. Politische Entscheidungsträger, Interessensvertreter, Ämter sind eingebunden.

Große Fahrradbörse

Freiluftarena B / Grazer Messe • Freitag, 7.9., 10–20 Uhr & Samstag, 8.9., 11–17 Uhr

Verkauf dein altes Rad
(Abgabe ab 7.9. von 10–20 Uhr)

oder kauf dir ein neues!
(8.9. von 11–17 Uhr)

Herbstzeit
ist Radzeit

Informationen: www.akstmk.at/rad

AK 
www.akstmk.at



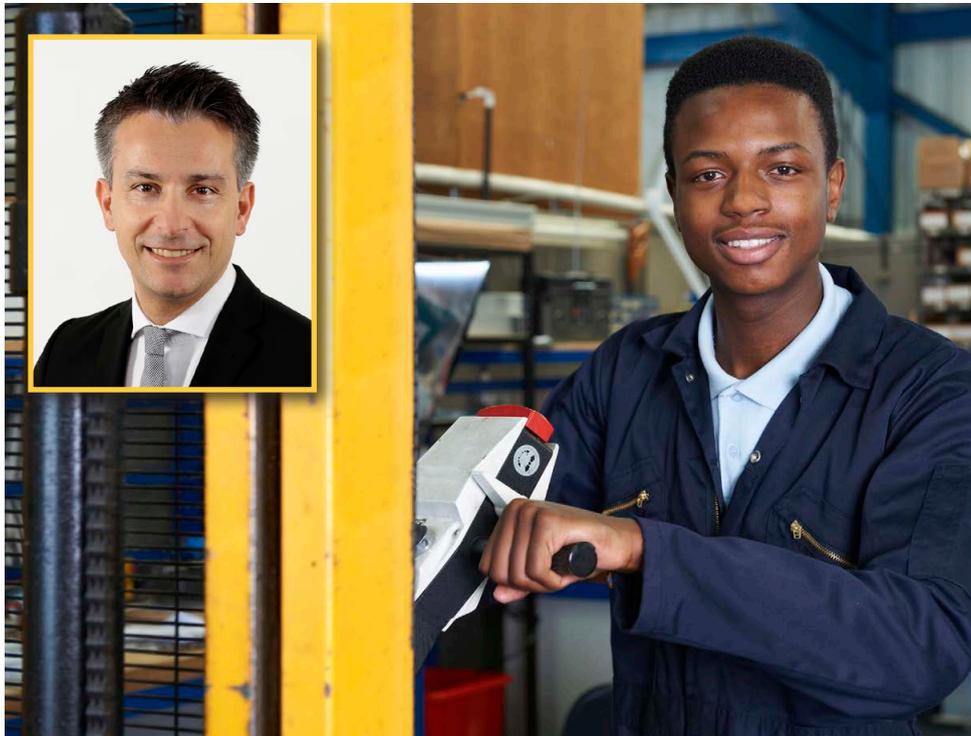
KOMMENTAR

Fliegen ist jetzt wie Busfahren in der Luft ...

Von Vojo Radkovic

✉ vojo.radkovic@grazer.at

Nur Fliegen ist schöner, posaunten früher Autohersteller in die Welt hinaus, wenn sie ein besonders komfortables Auto präsentierten. Fliegen war tatsächlich mal die angenehmste Art, zu verreisen. Aber heute... Bei der Sicherheitskontrolle, selbst auf relativ kleinen Flughäfen wie Graz-Thalerhof, gehts militärisch zu: Alles auf den Tisch, alle Taschen ausleeren, Gürtel abnehmen. Man ist froh, wenn man einigermaßen durch die Kontrolle kommt. Dann endlich ist man an Bord und stellt fest: Fliegen ist wie Busfahren in der Luft. Die Sitzreihen in der Normaloklasse sind eng, Beinfreiheit gegen null. Komfort nicht wirklich vorhanden. Wenn die Maschine voll ist, gibt es nahezu keinen idealen Sitzplatz und meist noch weniger ideale Sitznachbarn. Beim Fliegen werden Menschen oft wunderbar. Dann das Catering: Süß oder salzig, fragt die Stewardess listig, süß bedeutet Mannerschnitte, salzig Soletti-Knabbererei. Wo sind die Zeiten, als selbst auf den Flügen von Graz nach Wien Sandwiches serviert wurden? Das Schönste am Fliegen heute ist, wenn der Flug pünktlich losgeht und die Fluglinie weder streikt noch pleitegeht. Und richtig magisch wird es, wenn in der Anknüpfshalle auch das Gepäck da ist ...



Intergrationsstadtrat Kurt Hohensinner (kl. Bild) fordert ein Gesamtpaket, um zugezogene Menschen voll in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

PACHERNEGG, THINKSTOCK

Streitthema Asylwerber

DISKUSSION. Die Entscheidung der Bundesregierung, Asylwerbern den Zugang zur Lehre zu verwehren, sorgt auch in Graz für Diskussionen.

Von Tobit Schweighofer

✉ tobit.schweighofer@grazer.at

Der MigrantInnenbeirat sieht „die Entscheidung, Asylwerbern den Zugang zur Lehre zu verbieten, als rückschrittlich an. Wir glauben, dass eine Chance auf Berufsausbildung nicht nur maßgeblich zur Integration dieser jungen Menschen beiträgt, sie gibt ihnen auch eine Perspektive im Leben.“

Soziallandesrätin **Doris Kampus** sorgt sich vorrangig um jene Asylwerber, die aktuell eine Lehre machen. „Asylwerber, die eine Lehre begonnen haben, sollten diese auch dann beenden dürfen, wenn es einen negativen Asylbescheid geben sollte.“

Für Sozial- und Integrationsstadtrat **Kurt Hohensinner** ist die Entscheidung der Bundesregierung hingegen nachvollziehbar: „Für mich gilt als oberstes Ziel, junge Menschen, die zuziehen, in Beschäftigung zu bringen. So

bringen sie sich aktiv in die Gesellschaft ein.“ Asylwerber konnten bislang eine Lehre in Mangelberufen starten. Bei negativem Bescheid muss die Lehre aber abgebrochen und die Heimreise angetreten werden, was sehr oft zur Unzufriedenheit aller Beteiligten (Arbeitgeber und Lehrlinge usw.) führte. „Deshalb sehe ich den Schritt der Bundesregierung als notwendig an, ‚Asylrecht‘ und ‚Arbeitsrecht‘ zu trennen, gleichzeitig aber für Beschäftigung mit Perspektiven, die Rechtssicherheit haben, zu sorgen.“

Forderungen

Folgende Forderungen stellt Hohensinner, damit das Gesamtpaket funktioniert:

„Die Asylverfahren müssen gerade bei jungen Menschen schnell abgewickelt werden. In dieser ‚Wartezeit‘ soll es über Remunerantentätigkeiten für junge Asylwerber ausreichend Beschäftigungsmöglichkeiten geben. Hier ist es notwen-

dig, dass das Land die Zuverdienstgrenze anhebt.“ Ab dem Zeitpunkt des positiven Bescheides soll eine volle Integration am Arbeitsmarkt möglich sein, mit der Sicherheit für alle, eine Lehre auch abschließen zu können. Darüber hinaus soll es über die Rot-Weiß-Rot-Card auch für Drittstaatsangehörige, die einen Mangelberuf machen möchten, einen neuen Aufenthaltstitel geben. Was auch für die Wirtschaft wichtig ist.“

Die Grazer Abgeordnete zum Nationalrat **Martina Kaufmann** bläst ins selbe Horn: „Ziel muss es sein, dass man jene Personen in den Arbeitsmarkt bringt, die für diesen auch rechtlich zugelassen sind, und nicht Asylwerber, die bei einem negativen Bescheid aus dem System hinausgerissen werden. Denn derzeit gibt es österreichweit über 8600 anerkannte Flüchtlinge unter 25 Jahren, die gerade einen Job suchen. Auf ihnen muss der Fokus liegen“, so Kaufmann weiter.

GROSSE ERÖFFNUNGSFEIER AM DIENSTAG 04.09. IN DER SHOPPINGCITY SEIERSBERG!

VON
7-21 UHR

SKANDINAVIENS ERFOLGREICHSTE SPORTKETTE
- ENDLICH AUCH IN DER STEIERMARK!

GROSSE AUSWAHL,
BEKANNTE MARKEN,
BESTE PREISE!



DAMEN/HERREN
2000 STK.
MAX. 5 STK./KUNDE

-72%
6⁹⁰
STATT
24,90€*

CORE-RUN S/S TEE
Technisches T-Shirt. PN: 1135574/1145266

479€



HYBRID FAHRRAD
50 STK.

TREK
ZEKTOR 2
Modernes Hybrid Fahrrad. PN: 1155317



DAMEN/HERREN
250 STK.

-64%
49⁹⁰
STATT
139,95€*

Columbia
WHIBBEY ISLAND JACKET
Wind- und wasserdicht.
PN: 1146150/1146151



-57%
29⁹⁰
STATT
69,90€*

UNISEX
100 STK.
MAX. 1 STK./KUNDE

SALEWA
XPLORER HARNESS
Allrounder-Klettergurt.
PN: 1127153



DAMEN/HERREN
500 PAARE
MAX. 2 PAARE/KUNDE

-60%
19⁹⁰
STATT
49,90€*

NIKE
REVOLUTION 4 EU
Für Freizeit & leichtes Training. PN: 1141154/1141155



ÜBER 120 WEITERE MEGAANGEBOTE
IM ERÖFFNUNGSFLUGBLATT!
CHECK IT OUT: **XXLSPORTS.AT**

*STATTPREISE SIND VON HERSTELLERN/LIEFERANTEN
UNVERBINDLICH EMPFOHLENE VERKAUFSPREISE.

XXL

SPORTS & OUTDOOR

Video sorgt für Aufregung

Grazer Polizist tritt wehrlosen Mann

ARG. Der Grazer Gregor F. wurde bei seiner Festnahme von einem Polizisten getreten. Im UKH wurden Rippenprellungen festgestellt. Interne Untersuchungen bei der Polizei laufen bereits.

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Ein Video, auf dem deutlich zu sehen ist, wie ein Grazer Polizist einen auf dem Boden fixierten Mann tritt, sorgt momentan im Netz für Aufregung. Es handelt sich bei dem Betroffenen um den 38-jährigen **Gregor F.** (Name der Redaktion bekannt), der am 28. Juli zwischen 23 und 24 Uhr von der Polizei bei der Bushaltestelle Fröbelpark festgenommen wurde, nachdem sein Hund jemanden in einem nahegelegenen Lokal gebissen haben soll.

„Ich hatte an dem Tag Geburtstag und habe den Fehler gemacht, meinen Hund – ohne Beißkorb – mitzunehmen, da ich eigentlich nur auf eines gehen wollte. Ich bin aber auf einige Getränke eingeladen worden, sodass ich zugegebenermaßen betrunken war. Mein Hund hat dann angeblich jemanden in der Bar gewiekt – das habe ich aber nicht gesehen“, erklärt der Betroffene. „Ich bin dann bei der Bushaltestelle Fröbelpark eingeknickt und als ich aufgewacht bin, waren da sechs Polizisten, die mich auf den Boden geworfen und dort fixiert haben. Der einzige Widerstand, den ich geleistet habe, war, dass ich meinen Hund nicht hergeben wollte und die Schlinge, mit der ihn einer der Polizisten wegbringen wollte, festgehalten habe.“

Gregor F. wurde zur Polizeistation Paulustor gebracht und bekam eine Strafe wegen falscher

Hundehaltung. Der Vierbeiner wurde ihm abgenommen und ins Tierheim gebracht. Ein paar Tage später fuhr der Grazer wegen anhaltender Rückenschmerzen ins UKH. „Es wurde eine Rippenprellung festgestellt. Ich nehme seit vier Wochen Schmerztabletten, denn ich musste trotzdem arbeiten gehen, schließlich habe ich ja eine Geldstrafe bekommen“, berichtet der Betroffene, der am Bau tätig ist.

Video zeigt Tritt

Zwei Wochen nach dem Vorfall tauchte durch Zufall das Video eines Zeugen auf, auf dem zu sehen ist, dass einer der Polizisten den am Boden liegenden Mann tritt. „Ich bezahle die Strafe, denn ich bin für meinen Hund verantwortlich. Dafür stehe ich gerade. Aber ich lasse mich nicht treten! Das war mutwillige Körperverletzung!“, ist Gregor F. empört. Erst durch das Video kann er sich seine Verletzung erklären, im Eifer des Gefechts hat er den Tritt laut eigenen Angaben gar nicht bewusst mitbekommen. „Ich bin daraufhin mit dem Video zur Polizeistation und wollte mich beschweren. Dort wurde gesagt, der Polizist hätte nach dem Hund getreten. Wenn mein Hund aber getreten worden wäre, hätte er anders reagiert. Man sieht am Video, dass er ganz ruhig ist. Nur einmal bellt er kurz auf!“

Das sagt die Polizei

„Wie in solchen Fällen gesetzlich vorgesehen – es steht ein



Video online auf www.grazer.at

Ein Video, auf dem deutlich zu sehen ist, wie ein Grazer Polizist einen am Boden fixierten Mann tritt, sorgt gerade für Aufregung.

SCREENSHOT (3)

Missbrauchsvorwurf im Raum –, wurde von vorgesetzter Stelle von Amts wegen ein Verfahren eingeleitet“, bestätigt Chefinspektor **Fritz Grundnig** von der Landespolizeidirektion Steiermark. „Es laufen derzeit die Erhebungen (Einvernahmen, Beweissicherung) und nach Abschluss derselben wird ein Bericht an die Staatsanwaltschaft Graz übermittelt, wo eine strafrechtliche Beurteilung erfolgen wird. Neben der Prüfung durch die Staatsanwalt-

schaft erfolgt zusätzlich auch eine Prüfung in disziplinärer Hinsicht seitens der Landespolizeidirektion. Zu dem laufenden Verfahren können wir keine detaillierten Auskünfte geben.“

Zum Vergleich: Zwei Polizisten, die letztes Jahr in Leoben eine betrunkene Frau geschupft und damit niedergeworfen haben sollen, wurden suspendiert und angeklagt. Der Prozess wurde im Juli diesen Jahres auf unbestimmte Zeit vertagt.

Erstmals Sport im Sportpark

AUF GEHTS. Die offizielle Eröffnung des Raiffeisen Sportparks in der Hüttenbrennergasse findet zwar erst im Oktober statt, aber schon am Freitag, 7. September, feiert die HSG Graz Heimpremiere.

Von **Tobit Schweighofer**

✉ tobit.schweighofer@grazer.at

Bis zu 3000 Zuschauern bietet der neue Raiffeisen Sportpark (Hüttenbrennergasse 31) Platz, in dem neben den Handballern der HSG unter anderem auch die Volleyballer vom UVC und die UBSC-Basketballer ihre Heimspiele austragen werden.

Den Anfang machen die Handballer, und das gleich mit einem waschechten Steirer-Derby gegen Leoben am Freitag, 7. September, um 20.15 Uhr. „Wir freuen uns schon extrem darauf“, erzählt HSG-Manager **Michael Schweighofer**, der von einer tollen Atmosphäre und einem Spiel auf hohem Niveau ausgeht.

„Das Interesse der Menschen ist groß, das ist schon spürbar. Die Leute sollen sehen, wie

Handball ausschauen kann, und das kann man im Sportpark auf jeden Fall. Es wird ein atemberaubendes Spiel in einer einmaligen Halle“, ist Schweighofer überzeugt. „Ich bitte nur darum, dass die Besucher mit den Öffis kommen, es wird sicher schwierig, einen Parkplatz zu finden.“

GEWINNSPIEL

5x2 Karten

für HSG - Leoben zu gewinnen!

Welche Sportart wird gespielt?

E-Mail mit Betreff „Sportpark“, Lösung und Telefonnummer an:

gewinnspiel@grazer.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 5.9.2018. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.



Der Raiffeisen Sportpark bietet Platz für 3000 Fans und ist auch für Sportgroßveranstaltungen wie Welt- oder Europameisterschaften geeignet. SPORTUNION

Werden Sie zum Helden!

Plasma spenden. Leben retten.

Melden Sie sich im Aktionszeitraum September 2018 zur Erstuntersuchung an und erhalten zusätzlich zur Aufwandsentschädigung Ihre Neuspenderprämie nach der 1., 2. und 3. Spende.

Plasma spenden in der Shopping City Seiersberg | Tel.: 0316 / 29 33 33, www.szs.at

szs
Spendezentrum Seiersberg

NEUSPENDER
PRÄMIE
€130,-
insgesamt nach der
1., 2. und 3. Spende
im September

Betoniert



Aus der Reitschulgasse kommend, platzte der Rotkreuzwagen in der Nacht in frischem Beton. Jetzt wurde alles wieder neu gemacht, LUEF-LIGHT/KK

Rettung mit Blaulicht steckte in frischem Beton

KURIOS. In der Nacht auf Freitag steckte ein Rettungswagen in der Reitschulgasse im Beton fest.

Von Vojo Radkovic
vojo.radkovic@grazer.at

Als die Bauarbeiter die Baustelle in der Grazer Reitschulgasse im Bereich der großen Gleisarbeiten rund um den Jakominiplatz verließen, waren sie froh darüber, dass die Arbeit getan war. Der Bauabschnitt wurde frisch betoniert und musste jetzt nur noch trocken werden und erhärten. Dann passierte in der Nacht doch, was nicht passieren dürfte: Ein Rettungswagen mit Folgetonhorn und Blaulicht fuhr aus der Reitschulgasse kommend in den Gleisbereich Jakominiplatz Richtung Eisernes Tor ein und steckte nach wenigen Metern im frischen Beton fest. Weiterkommen undenkbar, ein anderer Rettungswagen musste den Einsatz durchführen.

Michael Moser, Bezirksgeschäftsführer beim Roten Kreuz in Graz, dazu: „Wir hatten so einen Vorfall noch nie. Bei frischem, feuchtem Beton haben auch unsere Rettungswagen keine Chance. Unser Fahrer sagte, dass er kein

Sperrschild gesehen habe und ganz normal in den Gleisabschnitt eingefahren sei. Jetzt wird man sehen, wer da für den Schaden aufkommen muss. Wir mussten nur das total verschmutzte Auto putzen, der Wagen ist wieder voll einsatzbereit.“

Den echten Schaden hat die Holding Graz, die für die Baustelle im Zuge der Gleisrenovierungen und Erneuerungen verantwortlich ist.

Der frisch aufgetragene und mittlerweile erhärtete Beton musste wieder aufgerissen werden und die gesamte Betonierung erfolgte ein zweites Mal. Von Seiten der Holding gab es trotz Anfrage dazu keine Stellungnahme. Angeblich war nach Aussage der Bauleiter schon eine Warn- und Absperrtafel aufgestellt. Das Problem der Kosten wird offenbar eine Frage der Versicherungen.

Moser: „Wir hatten einmal eine einzige Situation, wo einer unserer Wagen aus einer rutschigen Wiese herausgezogen werden musste. Beton war bislang allerdings noch nicht dabei.“



Beliebt



Bei Touristen wird Graz weiter immer beliebter. Um 3,8 Prozent mehr Gäste kamen von Mai bis Juli 2018 in die steirische Landeshauptstadt. LUEF

Neuer Rekord für den Grazer Tourismus

TOLL. Die erste Halbzeit der Sommersaison 2018 (Mai bis Juli) brachte ein erneutes Plus von 3,8 Prozent.

Von Verena Leitold
verena.leitold@grazer.at

Eine aktuelle Hochrechnung der Landesstatistik zeigt: Die Grazer Touristiker dürfen einen weiteren Rekord feiern. Während die Zahlen der ersten Halbzeit der Sommersaison 2018 (Mai bis Juli) steiermarkweit gegenüber den bisherigen Höchstständen im Jahr 2017 ein Gästeplus von drei Prozent bedeuten, schaffte es Graz sogar auf 3,8 Prozent mehr. In absoluten Zahlen darf sich die Stadt über 245.903 Gäste in den drei Monaten freuen – im Vorjahr waren es 236.886. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag bei 2,1 Tagen.

Etwas mehr als die Hälfte davon kam aus dem Ausland – hauptsächlich aus Deutschland (39,3 Prozent), und davon wieder mehr als ein Drittel aus Bayern. Ebenfalls beliebt ist Graz bei Gästen aus Polen (5,8 Prozent), den Niederlanden (4,7 Prozent), Italien (3,8 Prozent), der Schweiz und Liechtenstein (3,3 Prozent) sowie dem Vereinigten Königreich (3,1 Prozent). Bei den Nächtigungen wurden

von Mai bis Juli 507.279 gezählt, was ein Plus von 2,3 Prozent zu 2017 bedeutet. Auffällig ist hier, dass es bei den ausländischen Gästen ein leichtes Minus von 2,4 Prozent gab, bei Gästen aus Österreich aber ein Plus von 7,6 Prozent.

Mehr Privatquartiere

Die Studie zeigt deutlich, dass immer mehr Gäste in Privatunterkünften übernachten. Bei Privatquartieren gab es ein Plus von 31,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, bei privaten Ferienhäusern und -wohnungen ein Plus von 25,9 Prozent.

„Um auch in Zukunft bei Gästen im In- und Ausland punkten zu können, müssen wir die Vielfalt und die hohe Qualität unseres touristischen Angebotes weiter forcieren und die Betriebe sowie die Tourismusverbände bei den Herausforderungen der Zukunft unterstützen. Dazu zählt neben der Digitalisierung vor allem der bestehende Fachkräftemangel“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

Die Zahl an Gästen und Nächtigungen konnte in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gesteigert werden.

ACTIVE DAYS

ES LEBE
DER SPORT

6.-8.
SEPTEMBER

GEWINNSPIEL
1 X AKTIVURLAUB IM SPORT-
HOTEL WAGRAIN****S
FÜR 2 PERS. IM WERT
VON € 630,-

DO, 06.09. | 18:00 UHR
99ERS MANNSCHAFTS-
PRÄSENTATION

DO, 06.09.
SK PUNTIKAMER STURM,
RETCOFF HSG GRAZ,
MURHOFGRUPPE

FR, 07.09.
CHARITY RADELN
FÜR DEN GUTEN ZWECK

derGrazer

DO, 06.09.-SA, 08.09.
NEUE SPORTARTEN
TESTEN

Auf geht's!

**BEWEGUNGSLAND
STEIERMARK**

NEU
ERÖFFNUNG

DI, 04.09. | 07:00 UHR

XXL

SPORTS & OUTDOOR



Auf in das Urlaubsfinale!

SOMMER ADE. Hunderte tolle Bilder haben uns im Rahmen des Urlaubsfoto-Gewinnspiels erreicht. Ein letztes Mal werden wir kommenden Sonntag eine Auswahl präsentieren, bevor die Jury das Sommerfoto 2018 und somit den Gewinner einer Kreuzfahrt für zwei Personen kürt. Also rasch noch mitmachen und ein Foto schicken – an redaktion@grazer.at.



Alle Fotos auf
www.grazer.at



Heiß, heißer, Sahara! Bettina Krenn machte Urlaub in Marsa Alam in Ägypten und ist gleich auf einem Kamel durch die Wüste geritten.



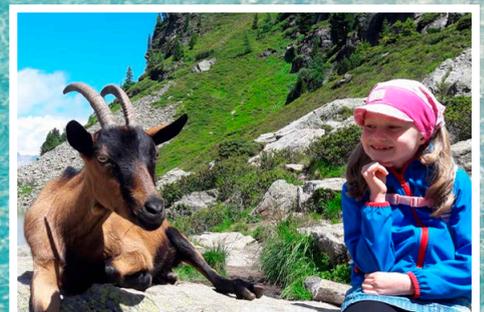
Christa Macher turnte am Strand von Sardinien, um „die vielen Kalorien vom guten italienischen Essen“ zu verbrennen.



Christoph Beck machte im Legoland im deutschen Günzburg seltsame Bekanntschaften.



Sieglinde Pachinger machte diesen entzückenden Schnappschuss im Heimaturlaub.



Sophia Kaspar-Dirnbauer teilte sich die Aussicht auf der Reiteralm mit einem tierischen Begleiter.



„Ich glaub, mich knutscht eine Sphinx“, dachte sich wohl Sandra Paier in Ägypten.



Sportlich ging's Lucia Allwinger an und besuchte auf ihrer USA-Reise ein Football-Match.

„Gebt uns unseren Berg zurück!“

BRISANT. Lärm- und Verkehrssituation am Messendorferberg plagt Anrainer immer mehr. Bürgerinitiative fordert jetzt überwachte Wiederbelebung des Grüngürtel-Abschnitts, der sei „längst realitätsfern“.

Von **Philipp Braunegger**

☞ philipp.braunegger@grazer.at

Die ersten aufgestellten Tafeln, die Autofahrer am Messendorferberg (der „Grazer“ berichtete) zur Tempodrosselung anhalten sollen, stehen zwar, trotzdem ist die Aufregung weiter groß. „Weil sich zum einen niemand daran hält, zum anderen, weil die Sorge der Anrainer um deren Kinder jetzt unmittelbar vor Schulbeginn immer größer wird“, erklärt **Angelika Kobath** von der „Bürgerinitiative Messendorferberg“ bzw. der Online-Petition „Es reicht: Stopp für Raser am Messendorferberg!“. Und diese wird immer größer, dutzende Mitglieder hat man schon für das Ziel, den Messendorferberg wieder zu dem zu machen, was er war, begeistern können. „Und das

ist er nun eben nicht mehr, nämlich ein lebenswerter Teil des von der Stadt ständig gelobten Grazer Grüngürtels. Der soll ja neben seinen Grünflächen mit Straßen und Wegen für Jogger, Spaziergänger und Reiter locken, kurz mit einer hohen Lebensqualität für Familien im Naherholungsgebiet und als grüne ‚Lunge‘ dem Stadtverkehr gegenüberstehen und die Luftqualität in Graz entlasten – all das ist aber am Messendorferberg nicht mehr vorhanden“, so Kobath, und präzisiert: „Dieser Grüngürtel hat hier eine massive Lücke, vom Landschaftsschutzgebiet, wie einst 1981 verordnet, ist keine Rede mehr.“ Was in erster Linie gefordert wird, ist eine Entschärfung der Verkehrsbelastung „für alle, die den Messendorferberg aufsuchen, nicht nur für uns Anrainer. Bodenschwel-



„Keine Autobahn!“, die Anrainer am Messendorferberg weisen auf ironisch-humorvolle Art auf ihr ernstes Anliegen hin: „Lebensqualität statt Lärm!“ KK

len, Beschilderung 20km/h bzw. Schritttempo an den unübersichtlichen Stellen müssen her“. Bis 2006 habe es hier, so Kobath, ein Fahrverbot an Feier- und Wochenendtagen gegeben (ausgenommen Anrainer), das will man wieder eingeführt wissen

bzw. soll regelmäßig kontrolliert werden. „Das ist ja auch für die Autofahrer sicherer, außerdem entsteht weniger Schadstoffbelastung.“ Am 12. September wirds brisant: Da kommts' zur Straßenbegehung mit Verkehrsstadträtin **Elke Kahr**.



Potzinger (links) überreichte in Trondheim der Bürgermeisterin Rita Ottervik ein Graz-Buch und einen musikalischen Gruß aus Graz. FOTO KK

Parkgebühr für Bikes?

Seit 50 Jahren ist das norwegische Trondheim Partnerstadt von Graz. Zum Jubiläum brachte Gemeinderätin **Sissi Potzinger** in Vertretung von Bgm. **Siegfried Nagl** bei ihrem Besuch in Trondheim der dortigen Bürgermeisterin **Rita Ottervik** ein Graz-Buch und eine **Harnoncourt**-CD mit. Potzinger, die die vorbildliche Förderung der Stadt von E-Mobility demonstriert bekam, wurde vor allem bei einer Idee hellhörig. Die Stadt fördert

E-Autos dadurch, dass hier keine Mehrwertsteuer fällig wird, keine Kfz-Steuer, die halbe City-Mautgebühr und die halben Parkgebühren. Allerdings müssen Motorräder, die in Kurzparkzonen abgestellt werden, Parkgebühren wie die Autos zahlen. Nur spezielle Zweiradständer sind gratis. Potzinger: „Die Idee, auch bei uns in Graz Parkgebühren für Motorräder, die hier Plätze für Autos verstellen, einzuheben, könnte ich mir gut vorstellen.“

XXL

SPORTS & OUTDOOR

WIR SUCHEN

VERKAUFSBERATER

FÜR UNSERE

JAGD- & WAFFENABTEILUNG

IN UNSEREM STORE

SHOPPINGCITY SEIERSBERG

BEWIRB DICH JETZT UNTER:

BEWERBUNG@XXLSPORTS.AT



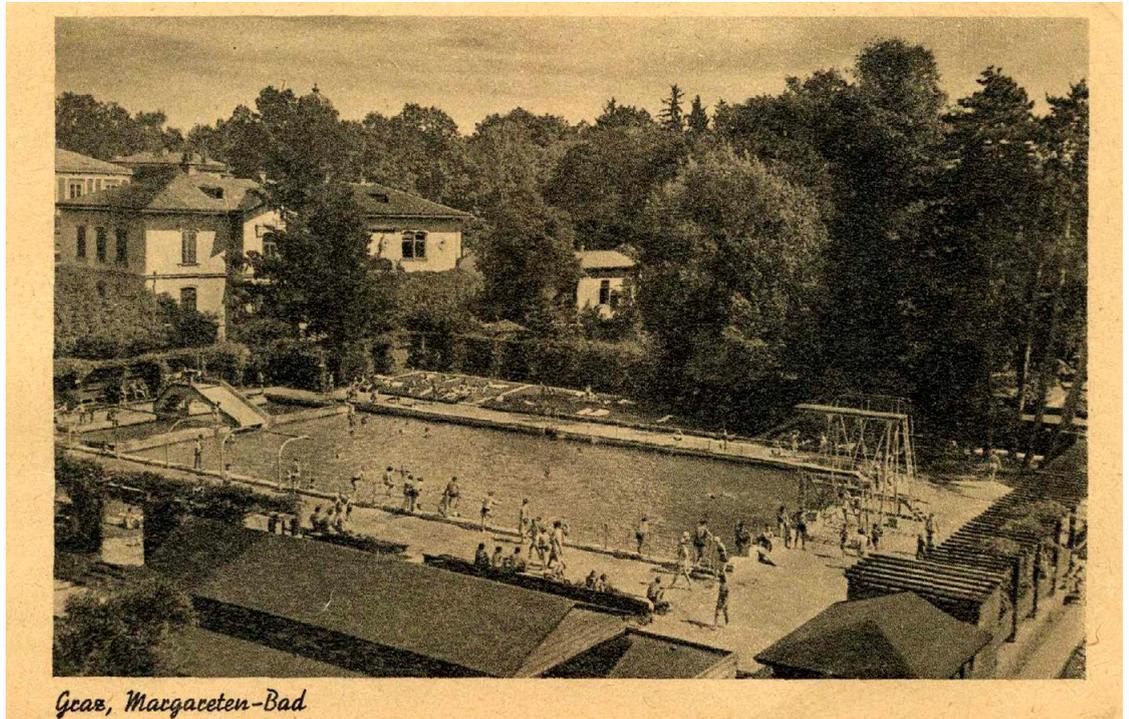
Karlheinz Kornhäusl startet eine neue Veranstaltungsreihe. KK

Ideen für eine gesunde Zukunft

■ Kommenden Dienstag, 4. September, findet ab 18.30 Uhr im Café Mitte die neue Veranstaltungsreihe „Graz weiter denken“ statt, in der der Mediziner **Karlheinz Kornhäusl** gemeinsam mit den Grazern über Lösungsansätze für eine noch gesündere Zukunft nachdenkt und diese erarbeitet.

Zum Thema „Gesundheit findet Stadt“ werden auch Bürgermeister **Siegfried Nagl** sowie der Ernährungsmediziner **Hermann Toplak** und der Public-Health-Experte **Christoph Pammer** zu Gast sein.

1. Grazer Freibad



Graz, Margareten-Bad

Bereits seit 90 Jahren besteht nun schon das Margareten-Bad im Herzen von Graz. Und auch nach so langer Zeit verliert das Bad nicht an Beliebtheit. Es wird aber nicht nur Geburtstag gefeiert, sondern auch das Margerl-Grätzel-Straßen-Fest. KK

ANZEIGE



Der neue Store von Vero Moda und Jack & Jones im EKZ Nord

Vero Moda und Jack & Jones

Neueröffnung im EKZ Shopping Nord begeisterte.

Anfang August wurde der lang ersehnte Shop von Vero Moda und Jack & Jones, begleitet von DJ-Beats und tollen Angeboten, im Shopping Nord eröffnet.

Die dänische Modekette übernahm das Geschäftslokal von Vögele im Obergeschoß des Einkaufszentrums

und machte daraus einen einladenden, modernen Store. Am 9. August durchschnitten Centerleiterin Mag. Heike Heinisser sowie Eigentümervertreter Dr. Christian Kovac gemeinsam mit den beiden Filialleiterinnen das Band und gaben somit den Kundenansturm auf die neuesten Modetrends frei.

Neapolitaner 8er Geschenkspackung
statt €7,99
€4,99 €8,32 per kg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9⁰⁰ – 19³⁰ Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 9⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Zu Schulbeginn, am 10.9. bekommt jeder Schüler eine **süße Überraschung** bei uns im Shop!

Hauptplatz 3, 8010 Graz

www.manner.com

feiert Geburtstag

JUHU. Bereits zum dritten Mal wird das Margerl-Grätzel-Straßen-Fest gefeiert. Und dieses Mal auch das 90. Jubiläum des Bads.

Von D. Windisch und V. Gartner
redaktion@grazer.at

Im Juni 1928 öffnete das Margaretenbad erstmals seine Pforten. 90 Jahre voller Freude und Spaß. Als erstes Grazer Freibad überhaupt galt es als Vorbild für die gesamten weiteren Freibäder in Österreich. Sogar im Winter wird das Bad kurzerhand zum Eislaufplatz umfunktioniert.

Straßenfest

Nächsten Sonntag, 9. September, ist es wieder so weit: Bereits

zum dritten Mal findet das Margerl-Grätzel-Straßen-Fest statt. Mit Kulinarik, Sport, Tanz, Spiel und nachbarschaftlichen Begegnungen miteinander auf öffentlichem Raum wird dieses Mal auch das 90-jährige Jubiläum des Bads mitgefeiert.

Mit vielen Highlights soll das diesjährige Fest ein ganz besonderes werden. Gestartet wird mit der Radspazierfahrt um 10.30 Uhr zu Frauenorten in Geidorf. Neben einer Margaretenbad-Ausstellung, die im Foyer des Freibads stattfindet und bei der man noch einmal die Geschichte des Bads zurückverfolgen kann, gibt es auch Musik und Tanz bis in den Abend. Ein buntes Programm mit Einradfahren, Zaubern, Spielen, Jonglieren, Taekwondo und noch mehr wird den Tag wieder zu einer Begegnung der besonderen Art machen. Und das für Jung und Alt.

Bei der Grätzel-Challenge

kann man noch dazu Gutes tun! 1000 Längen schwimmen, das sind insgesamt 27 Kilometer, und der Steirischen Krebshilfe pro Länge zwei Euro spenden. Wenn das geschafft wird, gehen insgesamt 2000 Euro an die Organisation.

Margaretenbad

1928 wurde das Bad eröffnet. Die Naziherrschaft ab 1938 bedeutete auch für das Margaretenbad einen tiefen Einschnitt, die Besitzerfamilie wurde ermordet und ein illegaler Nazi übernahm das Bad bis 1945. In den 50er-Jahren erlebte das Bad unter einer neuen Familie „goldene Zeiten“. 1958 drohte die Schließung, 1961 übernahm daher die Stadt Graz das Margaretenbad. In den 70er- und 80er-Jahren erfolgte dann der Neubau des Bads.



Schützenhöfer überreichte Zenz das Bestellsdekrete. STREIBL

Neuer Leiter in der Straßenerhaltung

■ **Franz Zenz** (46) wurde dieser Tage von Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** das Bestellsdekrete zum Leiter der Fachabteilung „Straßenerhaltungsdienst“ überreicht. Zuvor hatte der Geisdorfer die Büroleitung von LR **Christopher Drexler** inne. Vor der Büroleitung bei Drexler war er Direktor des Landtagsklubs der Steirischen Volkspartei, davor Referent im Landtagsklub. Der Vorgänger von Zenz bei der Straßenerhaltung, **Karl Lautner**, geht in den Ruhestand.

Hairdreams®
THE ART OF HAIR CREATION

Das Must Have im Herbst!

Wir erfüllen alle Ihre Haarwünsche mit den Hairdreams **Echthaarverlängerungen** und **Echthaarverdichtungen** und der **Anti-Haarausfall-Therapie Stop&Grow**.

TRAUMHAAR-AKTION

-20%*
auf alle Hairdreams-Anwendungen

*gilt nur im Hairdreams_center Graz auf alle Hairdreams-Anwendungen vom 04.-15.09.2018.

Hairdreams_center

St. Peter Hauptstraße 30 | 8042 Graz

Tel. 0316 46 28 20

www.hairdreamscenter.at

ANZEIGE

Fest im Skulpturenpark im Süden von Graz

Feiern im Skulpturenpark

Spätsommerfest im Österreichischen Skulpturenpark am 9. September 2018

Der Österreichische Skulpturenpark feiert nächsten Sonntag, am 9. September, ab 14 Uhr sein alljährliches Spätsommerfest und lädt dazu ein, in entspannter Atmosphäre unter freiem Himmel Natur und Kunst zu genießen. Im Zentrum der Feierlichkeit steht die Präsentation der 75. Skulptur in der Sammlung des Skulpturenparks: DichteDichter II, 1991/2013, von Gunter Damisch vervollständigt nun

die Himmelstreppe im Bereich des Lotosblütenteichs. Kostenlose Führungen durch den Skulpturenpark, ein kreatives Kinderprogramm, Musik von Mama Feelgood und Mr. Farmer begleiten das Programm bei Kulinarik von Genusswerk Pur. Ein kostenloser Shuttlebus bringt Sie vom Kunsthhaus Graz zum Fest und wieder retour (Infos und Anmeldung bis 7.9. unter 0316/8017 9704). Der Eintritt ist frei. www.skulpturenpark.at



3000 Quadratmeter bei der Herz-Jesu-Kirche bieten Platz. KK

Bücherbazar: 40.000 Bücher

■ Zu Herbstbeginn lädt die Pfarre Herz Jesu mit rund 40.000 Büchern wieder zum Bücherbazar. Von 29. September bis 13. Oktober gibt es auch Lesungen von bekannten Autoren wie **Eva Rossmann**.

Mit dem gesamten Erlös werden die Pfarre sowie Hilfsprojekte der pfarrlichen Sozialkreise in der Steiermark und im Ausland finanziert.



So sollen die Wohnungen aussehen, die wohnraumwerk in Fölling baut. KK

Großwohnbau in Mariatrost

■ Zum Artikel „Neues Großwohnprojekt in Mariatrost – und noch immer keine Verkehrslösung“ vom 19. August: „Für jede unserer Wohnungen bzw. jedes Reihenhauses sind ein bis zwei Autoabstellplätze verfügbar“, stellt Immobilien-treuhänderin **Berit Senger** von „wohnraumwerk“, einem von zwei Bauträgern auf der 20.000 Quadratmeter großen Fläche in Fölling, klar. „Nahversorgung und Freizeitmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe machen diesen Standort zum idealen Lebensmittelpunkt.“



Gastro
Börse
www.grazer.at

Cocktailbar-Restaurant in der Goldenen Pastete

Die Betreiber der Cocktailbar „Coco“ haben jetzt auch die legendäre Goldene Pastete in der Sporgasse übernommen. LUEF

NEU. Die Cocktailbar „Coco“ wurde um ein Restaurant in der Goldenen Pastete in der Sporgasse erweitert. Dort gibt's Italienisches in Burger- und Crêpe-Form.

Der Goldenen Pastete wurde wieder Leben eingehaucht! Nachdem die Vorbesitzer ins ORF-Zentrum wechselten und dort die Kantine übernahmen, hat sich die Cocktail-Bar „Coco“ nun im Traditionslokal in der Sporgasse niedergelassen. Weit hatte das Team nicht, immerhin liegt die Cocktail-Bar seit elf Jahren direkt ums Eck. „Und jetzt haben wir die zwei Lokale eben kombiniert“, berichtet **Adar Aker** vom Coco. „Unser Gastro-Konzept sieht so aus, dass wir italienische Küche ganz neu interpretieren, sie etwa als Burger- oder Crêpe-Variationen servieren.“ Cocktails kommen auch im neuen Konzept nicht zu kurz: „Man kann zum Beispiel

die Cocktails im Coco bestellen und in der Pastete daneben zu den Speisen trinken.“ Auch das Gastgarten-Problem sei gelöst, so Aker: „Da wir jetzt in beiden Lokalen daheim sind, konnten wir die Gastgärten miteinander kombinieren und entsprechend ausbauen.“

Das Angebot erweitert wird im Sax-Eissalon in der St. Peter Hauptstraße. Dort zieht bald das bis Ende Juli am Kaiser-Josef-Platz ansässige „Il Nascondiglio“ mit seinen kulinarischen Produkten vom Gardasee ein. Im Rahmen der Kooperation mit dem Eissalon gibt es dann etwa auch Kaffee, Wein, Grappa, Öl, Marmeladen, Nudeln oder Gewürze.

Einstein hat geschlossen

„Wir sagen Adieu und leise Servus. Schön wars!“ Mit dem „Einstein“ in der Heinrichstraße hat ein Kult-Studentenlokal kürzlich geschlossen. Nach fünf Jahren haben die letzten Betreiber Anfang des Monats zugesperrt. Die Nachfolge soll bereits geklärt sein.

Um eine Bar reicher ist hingegen die Conrad-von-Hötendorfstraße. Das „Barcode Graz“ soll Mitte Oktober eröffnen und Jung und Alt ansprechen. Am Ostbahnhof wird die Lounge von Mittwoch bis Samstag ab 16 Uhr geöffnet haben. Eine Bar, die sehr breit gefächert sein wird und mit verschiedenen Veranstaltungen aus der Reihe tanzen will. PHIL, VENA, VALI

Zweites Eggenberger Herbstfest

■ Am nächsten Samstag, dem 8. September, findet bereits zum zweiten Mal das Herbstfest im Gemeindepark in Eggenberg statt. Ab 11 Uhr wird mit Hilfe der **Fladnitzer Schuhplattler** der noch stehende Maibaum umgeschnitten und dann in Stücken verkauft oder auch versteigert.

Der Tag wird musikalisch untermalt und ab 18 Uhr wird **Silvio Gabriel** mit **Cuba Libre** und lateinamerikanischen Klängen den Besuchern einheizen.

Für die Kleinen wird es zudem ein vielfältiges Programm mit Hüpfburg, Spielebus und Malworkshop geben.



Für Spaß bei den Kindern wird auch eine Hüpfburg sorgen. THINKSTOCK

Auf einmal war Fluglinie „tot“

FLUGVERBOT. Die Flotte der Schweizer Airline Skywork bleibt für immer am Boden. 11.000 Passagiere saßen fest, und ich war einer von ihnen.

Von **Vojo Radkovic, Berlin-Tegel**
 vojo.radkovic@grazer.at

Als ich am Donnerstag Nachmittag zum Skywork-Schalter in der Abflughalle des Berliner Flughafens Tegel ging, war ich noch guter Dinge. Der Schalter war trotz Check-in-Time völlig verwaist, das bedeutete nichts Gutes, und dann der Hammer: Die Skywork-Airline gibt es nicht mehr, die sind pleitegegangen, sagte am Nebenschalter eine Berlinern, um gleich hinzuzufü-

gen: „Geld bekommen Sie auch keines zurück.“ Ich checkte, was los war, und erfuhr das ganze Drama. Über die seit einiger Zeit strudelnde Airline wurde das Grounding, ein Flugverbot, verhängt, da die Firma Insolvenz angemeldet hatte. 11.000 bereits gekaufte Tickets waren mit einem Schlag wertlos, auch meins.

Da steht man nun verloren in dem nicht sonderlich heimeligen Flughafen Tegel in Berlin herum und denkt sich, wie komme ich da nach Graz.

Am Tag zuvor bin ich noch mit Skywork von Graz nach Berlin geflogen. Klaglos. Allerdings war die Maschine kaum besetzt. Ich dachte mir, wann die Schweizer diese Linie wohl einstellen würden. Als der Online-Boarding-Versuch am nächsten Tag nicht klappte, hätte ich mir schon Sorgen machen müssen. Aber eine freundliche Lady am Skywork-Telefon versichert mir, kurz vor Bekanntgabe der Pleite, dass nur



Aus auch für die Berlin-Flüge von Graz aus, die Airline ist pleite.

SKYWORK

das System kaputt sei und ich am Schalter einchecken könnte.

Dann ein Lichtblick, es gebe eine Maschine der Austrian Airlines nach Wien mit Anschlussflug nach Graz. Fein, sagte ich mir, bis die unverbindlich lächelnde Dame am Schalter trocken sagte: „Kostet aber 750 Euro.“ Ganz schön happig. Ich fragte, was mich ein Flug nur nach Wien kosten würde. Da müsste ich nur 124 Euro zahlen, rund 600 Euro nur für den Abendflug weiter nach

Graz? Da stimmt was nicht. Also Flug nach Wien gebucht, mit dem Zug nach Graz gefahren. Der Grazer Flughafen sollte sich diese Preisgestaltung mal näher ansehen. Es wird immer wieder geklagt, dass die Flüge nach und von Graz die teuersten seien.

Zurück zu Skywork: Die Passagiere sind vor allem sauer, weil die Fluglinie die Pleite verschwiegen und bereits im Wissen der kommenden Insolvenz Tickets verkauft hat.

STADT
LEBEN
GRAZ

GRAZ

Rudern, surfen
und spielen
am Wasser –
das gibt's
künftig an
der Mur.

graz.at

Graz, Stadt am Wasser

Surfen, bootfahren oder rudern im warmen Sonnenschein ... Klingt nach Urlaub? Willkommen in Graz.

Wasserzonen sind seit jeher ein zentraler Treffpunkt für Mensch und Tier, denn direkt am Wasser lassen sich Spiel, Spaß und Sport bestens verbinden. Unsere Mur bietet mit ihrer grünen Achse mitten durch die Stadt den idealen Raum für zahlreiche Ideen – und daran wird nun angeknüpft. Die Mur wird wieder in den Mittelpunkt des städtischen Lebens gerückt und visuell erlebbar gemacht: Im Fokus des „Masterplans Mur Graz Mitte“, in den auch viele Ideen von BürgerInnen eingeflossen sind und der bis zum nächsten Jahr umgesetzt wird, steht der direkte



Strandfeeling
an der Mur?
Bald auch in
Graz.

Zugang zum Wasser, der u. a. im Augartenpark geschaffen wird. Vielfältig nutzbare Terrassen sowie flache Böschungen mit Sitz- und Liegemöblierung bilden eine attraktive Ergänzung der Erholungsmöglichkeiten an der Mur. Außerdem wird für bessere Beleuchtung, neue Geh- und Radwege und eine neue Wassersportwelle gesorgt.

Spielen am Wasser, spazieren an der Promenade, entspannen und sich kulinarisch verköstigen lassen, surfen, rudern oder kajakfahren machen den Sommer zum Erlebnis. Direkt in Graz. Wie im Urlaub, nur eben zuhause.

S E R V I C E

Leser Briefe

redaktion@grazer.at

Zu niveaulos!

Zum Leserbrief von Gerhard Maurer zum Kommentar „Nicht schwul genug für Österreich“: Was dieser Mann alles an unsinnigen Dingen vom Stapel gelassen hat, ist nicht in Worte zu fassen, und im Grunde genommen sollte sich Ihre Zeitung nicht hergeben für niveaulose Leserbriefe.

Anna Albrecher, Graz

Hände weg vom Augarten!

Meine vierjährige Tochter liebt den Augarten: die lange Rutsche, den Flying fox, die Hängebrücke ... und letztes Jahr konnte man auch ganz toll von den Hügeln rodeln. Doch schon bald wird das alles nicht mehr möglich sein. Ab Mitte Oktober werden die ersten Bäume geschlägert und wertvoller Naturraum auf immer zerstört werden. Das macht mich unsagbar traurig, aber auch wütend! Wie kann es sein, dass so ein einschneidendes Projekt ohne Einbindung der Opposition oder ohne jegliche Bürgerbeteiligung realisiert wird? Welches demokratiepolitische Verständnis liegt so einer Vorgangsweise zugrunde? Wo der Wunsch tausender Grazer nach ein bisschen Grün kalter Profitgier geopfert wird? Graz verliert unter der aktuellen Stadtregierung drastisch an Lebensqualität, und das unwiederbringlich!

Bettina Tüchler-Puhr, Graz

SUV-Parkplatz vs Radweg

„SUV-Parkplätze sind in Graz wichtiger als Radwege“. Das klingt, zugegeben, plakativ und ist normalerweise auch nicht mein Stil. Dennoch war dies mein erster Gedanke, als ich den Bericht im „Grazer“ las, wonach der Radweg in der Technikerstraße aufgelassen werden soll, um weiterhin das Parken über großer Fahrzeuge an beiden Seiten der Straße zu ermöglichen, ohne dass Einsatzfahrzeuge be-

hindert werden.

Ja, dieser Radweg war ohnehin ein Witz, wurde vom Kopenhagener Verkehrsexperten Colville-Andersen seinerzeit als „schmalster Radweg der Welt“ belächelt. Aber man hätte dieses Problem auch anders lösen können: Eine Parkspur entfernen, den Radweg auf ein zeitgemäßes Niveau verbreitern und damit den Platz unter aller Verkehrsteilnehmern gerechter aufteilen.

Stefan Kompacher, Graz

Sogar Scheiben vibrieren

Zur Korrektur „Raserhölle“, die nicht in Eggenberg gefürchtet wird, sondern in Puntigam: Ich würde das so jetzt nicht unterschreiben. Ich wohne in der Laudongasse, Kreuzung Alte Poststraße, also in Eggenberg. Wenn nachts hier die Lkw die Schienen der Linie 1 queren und in Richtung Gösting unterwegs sind, vibrieren bei uns sogar die Fensterscheiben. Also scheint es das Problem wohl doch nicht nur in Puntigam zu geben, sondern auch weiter im Norden. Unlängst habe ich mir die Mühe gemacht, mit meinem Auto so einem Lkw zu folgen. Ich habe bei 70 km/h aufgegeben und doch hat mich der Laster samt Anhänger einfach abgehängt. Die Lkw sind bei weitem nicht das einzige Problem, das wir alle hier haben.

Die Haltestelle der Linie 1 (stadtauswärts) hat kein Haltestellenhäuschen. Herhalten müssen unser Eingang und die Balkone, die dann doch vor dem Wetter schützen. Dass bei offenem Fenster meine Wohnung im Erdgeschoß nach Rauch und Kippen stinkt, ist den Verantwortlichen egal. Frau Verkehrsstadträtin Kahr wäre nach ihrem Vor-Ort-Gespräch bei uns nicht nur in dem Punkt gefordert. Der Radweg entlang der Alten Poststraße ist noch immer eine Gefahr. Verlässt man das Haus, hat man gute Chancen, überfahren zu werden. Radfahrer benutzen nicht den Zebrastreifen an der Ampel, sondern biegen einfach ab und brettern dann über den Gehsteig/Haltestelle in die Laudongasse. Wer zur Tür rausgeht, hat schlicht und ergreifend Pech gehabt.

Diana Milea, Graz

Musik war

LOB UND TADEL. Lob gab es diese Woche für rasche Reaktion der Holding Graz. Laute Musik im Hundequartier und ein Fahrradständer ärgerten.



THINKSTOCK

Zu laut für Hunde

„Als ich letzten Freitag um 23.30 Uhr an der Arche Noah in Graz vorbeiradelte, traute ich meinen Ohren nicht! Da spielte doch tatsächlich jemand im Bereich, wo die Hunde untergebracht sind, sehr laute Musik“, ärgert sich „Grazer“-Leserin **Ursi Waltl**. „Die Hunde bellten wild durcheinander, weil sie offenbar mit der Beschallung keine Freude hatten. Ist das tierliebende Unterbringen?“

S E R V I C E

Grazer Hotline

Mo bis Fr von 8 bis 16 Uhr

Wenn Sie sich über etwas in der Stadt ärgern oder wenn Sie etwas loben wollen, greifen Sie zum Telefon! Wir hören Ihnen zu und versuchen Ihnen zu helfen. Rufen Sie einfach die Grazer-Hotline

0 316/23 21 10

SOMMER-AKTION!

bis -50% AUF ALLES

GOLD ANKAUF! SOFORT BARGELD!

• in nur 5 Minuten
• diskret und seriös

VIEL BARGELD VON MIKSCHÉ!

DER JUWELIER IHRES VERTRAUENS

JACQUES LEMANS
ESPRIT JAGUAR
JUNGHANS
CERRUTI 1881
Q&Q JAPAN BRAND
PUMA
CITIZEN

MIKSCHÉ
UHREN & SCHMUCK
WWW.MIKSCHE.BIZ

MO-FR: 8:30 - 18UHR SA: 8:30 - 13UHR
ANNENSTRASSE 19 • 8020 GRAZ • TEL.: (0316) 71 44 38

www.facebook.com/Miksché.Uhren.Schmuck
f
*Vom UVP - unverbindlichem Verkaufspreis!

Hunden zu laut

Unterm
Uhrturn

www.grazer.at

Vorbildliche Reaktion der Holding

+ **−** Die gute Nachricht: „Grazer“-Leser **Norbert Leitgeb** freut sich, dass die von ihm in der Rubrik „Unterm Uhrturn“ beanstandete Informationstafel an der Schöckl-Bergstation vorbildlich erledigt wurde. Das „vergammelte“ Prospekt wurde, so Leitgeb, umgehend ausgetauscht. Die schlechte Nachricht: Nur wer gelenkig

genug ist, kann sich nun hinlocken und das aufgeklebte Prospekt studieren. Auf Augenhöhe wird leider nicht informiert, da ist die Tafel nach wie vor leer (siehe Foto). Wenn die Holding den Teil der Tafel nicht nutzen kann oder will, könnte man diese nunmehr leere Fläche doch anderen Interessenten zur Verfügung stellen, meint der Leser abschließend.



Ausrangierte Radln

− Seit sieben Jahren steht an der Kreuzung Kapellenstraße/Vinzenzstraße beim Billa ein Radständer. Was die „Grazer“-Leserin **Angela Caks** ärgert, ist der Umstand, dass ausrangierte Radln anderen Fahrrädern keinen Platz lassen. Dazu ist die Bushaltestelle des 39ers direkt am Fahrradständer und eine Haltestafel auch. Einer „Radstadt Graz“ ist das nicht würdig.



Oper: Auftaktshow

■ Am 8. September lädt die Oper Graz das Publikum zum künstlerischen „Amuse-Bouche“ ein: In der von Intendantin **Nora Schmid** moderierten Bühnenshow gibt es die Highlights der bevorstehenden Spielzeit.



Klaus Edlsbrunner (li.) stellt Peugeot 207 zur Verfügung. KK (4)

Andritz: Flohmarkt

■ Am Sonntag, 9. September, steht ganz Andritz im Zeichen des großen Flohmarktes rund um den Hauptplatz. Zu gewinnen gibt es einen Peugeot 207 Active.

PSYCHOLOGISCHE AUSBILDUNG NACH VIKTOR FRANKL

Durch steigende berufliche, gesellschaftliche und familiäre Anforderungen sind wir immer mehr Druck und Belastungen ausgesetzt.

Werden Sie Coach, Trainer/in oder psychologische/r Berater/in und unterstützen Sie Menschen in Problemsituationen. Die EALP

ist eine zertifizierte Erwachsenen-Bildungseinrichtung und bietet Ausbildungen in Psychologischer Beratung/Lebens- und Sozialberatung nach **Viktor Frankl** an. Erlernen Sie die benötigten Fähigkeiten um in diesem Berufsfeld erfolgreich tätig zu sein und anderen zu helfen.



SEKRETARIAT &
INFORMATIONEN:

Christa Gstirner
office@ealp.at
+43/650/32 33 050

Weitere Informationen finden Sie unter:

WWW.EALP.AT



AUSBILDUNG:
PSYCHOLOGISCHE BERATUNG
LEBENS- UND SOZIALBERATUNG

Die Europäische Akademie für Logotherapie und Psychologie bietet professionelle Ausbildungen in Psychologischer Beratung nach Viktor Frankl an:

- **5 Semester** berufsbegleitend
- **6 Wochenenden** pro Semester
- Beginn **29./30. September 2018**
- Die abgeschlossene Ausbildung berechtigt zur Anmeldung des Gewerbescheins für Psychologische Beratung/Lebens- und Sozialberatung

Info-Abend: Mittwoch, 12. September 2018, 18:30 Uhr
bfi Stmk., BZ Graz West, Eggenberger Allee 15, 8020 Graz, SR E.04

› www.ealp.at/ausbildung/dipl-psych-berater/

KONTAKT &
INFORMATIONEN:

office@ealp.at
+43/650/32 33 050
Kontaktperson: Christa Gstirner





Jetzt heißt es stark sein!“
Der strömende Regen konnte Volks-Rock'n'Roller Andreas Gabalier und seinen rund 40.000 Fans beim „Heimspiel“ in Schladming nichts anhaben. KK



C. Deutsch, C. Widakovich, A. Wogg und S. Deutsch (v.l.)

KRUG

Alles neu in der El-Gaucht-Bar

■ Neuer Loungebereich, neue Sitzmöbel und vor allem ein riesiges neues Wandgemälde von Künstlerin **Carola Deutsch** und Schwester **Sabrina** sorgen seit dieser Woche für einen völlig neuen Look in der ELI-Bar im El Gaucht. „Die Grundidee war, das Thema Steakhouse so simpel wie möglich umzusetzen. Deshalb kamen wir auf eine argentinische Gaucht!“, erklären die Schwestern. Neu ist auch der „Dinner Steak Club“, der Freitag und Samstag ab 22 Uhr stattfindet. Zum Steak von **Christof Widakovich** gibt's eigene Cocktails von Barchef **Alexander Wogg**. Außerdem ist ab sofort rauchfrei.

Von Verena Leitold
☞ verena.leitold@grazer.at

Vor ein paar Monaten sorgten die spektakulären Transporte zweier Flugzeuge durch die ganze Stadt für einiges an Aufsehen. Inzwischen wurden die Boeing 727 und die Iljuschin Il-62M aufs Dach des Hotel Novapark in Gösting gehoben und zu einem Restaurant bzw. einer Bar umgestaltet. Als „NovaAir“ werden sie nächste Woche eröffnet.

„Ich muss zugeben, wir hatten schon ein, zwei Caipirinha zu viel, als uns die Idee gekommen ist“, gibt Hoteldirektor **Ricardo Nickel** zu. „Aber aus den Flausen ist dann Ernst geworden!“ „Was lernen wir daraus? Nicht zu viel Caipirinha!“, scherzt Inhaber **Helmut Neukam**. Gut, dass es in der neuen Flugzeugbar jetzt nur „CaipAIRinha“ gibt!

Die Bar befindet sich in der 53

Meter langen, 70 Tonnen schweren Iljuschin – übrigens die Reisemaschine des ehemaligen tschechoslowakischen Präsidenten **Gustáv Husák**. Im vorderen Bereich gibt es eine lange Bar, im hinteren Bereich Sitzmöglichkeiten mit Blick auf den Schloßberg. Auf der Cocktailkarte findet man da etwa den „CubAIR Libre“ (Havanna Club, Limetten, Coca Cola), „TequilAIR Sunrise“ (Jose Cuervo Tequila, Zitronensaft, Triple Sec, Orangensaft, Grenadine) oder „NOVA ColadAIR“ (Havana Club, Havana Club Especial, Kokossirup, Sahne, Ananassaft).

Flieger-Restaurant

Die Boeing 727-200 ist 46 Meter lang und wiegt 45 Tonnen am Gebäude. Sie war als Teamflieger der beiden Baseball-Mannschaften „Chicago White Sox“ und „Montreal Expos“ im Einsatz. Als Restaurant bietet sie 52 Sitzplätze und beherbergt auch eine ange-

schlossene Küche. Auf der Karte stehen steirische Traditionsgerichte wie Wienerschnitzel, Backhendel, Tafelspitz, geschmortes Kalb oder Kaiserschmarrn. Im September und Oktober gibt es außerdem eine kulinarische Reise nach Spanien in Form eines Vier- Fünf- oder Sechs-Gänge-Menüs mit Ceviche (roh mariniertes Fisch) vom Drachenkopf und Oktopus, Gazpacho, Paella, Mangalitza-Schweinefilet und Melonensorbet. Rund vierzig verschiedene Flaschen findet man auf der Weinkarte.

Die beiden Flieger in 22 Metern Höhe können übrigens auch als Eventlocation gemietet werden. Außerhalb der Restaurantöffnungszeiten (Montag bis Samstag von 18 bis 22 Uhr und sonn- und feiertags von 15 bis 22 Uhr) ist die Boeing für Besucher geöffnet – es muss dann allerdings Eintritt (5 Euro bzw. ermäßigt 3 Euro) bezahlt werden.

HEUTE

My SHOPPING

SAIL – XXL SPORTS & OUTDOOR

ACTIVE DAYS

MEHRER MARKT UND RESTAURANT IN NEUMARKT

Es lebe der Sport

NEU: XXL

SPORTS & OUTDOOR

Hier als Beilage

eröffnet am

Di, 4.9. um 7 Uhr!



Aus einer verrückten Idee wurde Wirklichkeit: Hoteldirektor Ricardo Nickel (l.) und Inhaber Helmut Neukam.



Die Flugzeuge sind am Dach des Hotel Novapark in Gösting gelandet und bereit, kulinarisch abzuheben.



KRUG, SCHERIAU

Alexander Wogg

Im Weinkühlschrank des Barchefs im El Gaucho stehen über 200 Positionen.

WIE VIELE WEINE HABEN SIE?

200 : 3500

Der Szenegastronom hat in seinem Wein & Co ca. 3500 verschiedene Weine zu bieten.



Dirk Jubke



zum Abheben

Die Bar befindet sich in einer 53 Meter langen Iljuschin Il-62M. Serviert werden etwa „CaipAIRinha“ oder „CubAIR Libre“.



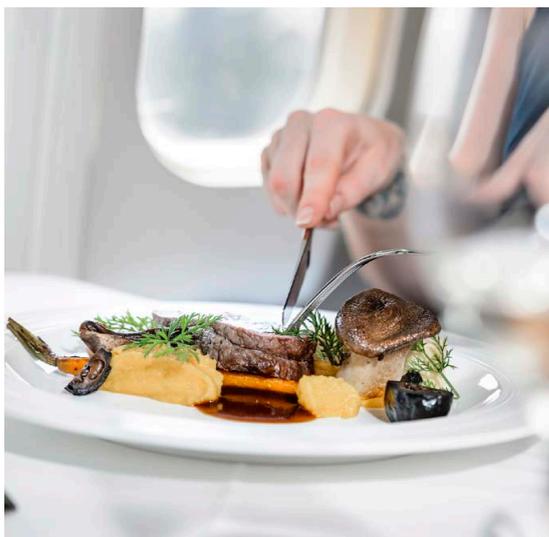
Mama Feelgood und Mr. Famer legen in der Kombüse auf. KK

Return of Record Riot

Die Partyreihe „Record Riot“ ist zurück! Die DJs **Mama Feelgood** und **Mr. Farmer** präsentieren nächsten Freitag, am 7. September, wieder ihre Plattensammlung in der Kombüse. Und in der gibt's so einiges: Punk und New Wave, Rock'n'Roll, Rockabilly und Psychobilly, Popcorn, Garage, Surf oder Northern Soul.



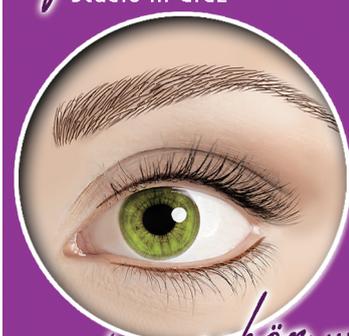
Im Restaurant-Flugzeug – einer Boeing 727-200 – gibt es 52 Sitzplätze. Auch die Küche befindet sich an Bord.



Serviert werden steirische Traditionsgerichte. Außerdem gibt es variierende Reisen in andere Länder. ULRIKE RAUCH (5)

FINKREATIV

feiert 10 Jahre
Studio in Graz



rundum schön...

- Tattoos
- Permanent-Make-up
- Microblading
- Schminkberatung
- Visagistik uvm.

Im September bis zu -50% sparen!

Termine unter
0676 / 32 68 099

www.fink-kreativ.at



STORE
ONLINE
MOBILE



GARMIN[▲] POLAR[▲] TOMTOM[▲]

SUUNTO[▲]

-30%
VOM STATTPREIS³

AUF ALLE SPORTUHREN¹
DER FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION 2018

Symbolfotos

SALEWA MAMMUT SALOMON

VAUDE

-30%
VOM STATTPREIS³

**AUF ALLE SALEWA,
MAMMUT, VAUDE UND
SALOMON TEXTILIEN¹**
DER FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION 2018

Symbolfotos

UNDER ARMOUR

-40%
VOM STATTPREIS³

**AUF ALLE UNDER
ARMOUR TEXTILIEN¹**
DER FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION 2018

Symbolfotos

DYNAFIT LA SPORTIVA Chillaz

MARTINI SPORTSWEAR AUSTRIA

-30%
VOM STATTPREIS³

**AUF ALLE MARTINI,
LA SPORTIVA, DYNAFIT UND
CHILLAZ TEXTILIEN¹**
DER FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION 2018

Symbolfotos

Gültig in den Hervis Stores Citypark und Murpark, bis 08.09.2018. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.
¹ Reduktion erfolgt auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen sind aktuelle Werbungsartikel „1.Preis“, „PowerPreis“ und „Preisbeweis“.
³ Stattpreis = vom Lieferanten Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

KILIMANJARO

-50%
VOM STATTPREIS³

AUF ALLE CAMPING-ARTIKEL¹
VON KILIMANJARO



Symbolfotos

benger®

cygnus⁸

BRUNOTTI



PIECES

O'NEILL

LEGO wear

NATURANA

-50%
VOM STATTPREIS³

**AUF DIE GESAMTE
BADEMODE¹**
VON CYGNUS, BENGER, PIECES,
BRUNOTTI, LEGO, O'NEILL,
PROTESTUND NATURANA



Symbolfotos

KILIMANJARO

-50%
VOM STATTPREIS³

**AUF DIE MARKE
KILIMANJARO¹**
DER FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION 2018



Symbolfotos

benger®

-50%
VOM STATTPREIS³

**AUF ALLE BENGER
TEXTILIEN¹**
DER FRÜHJAHR/SOMMER KOLLEKTION 2018



Symbolfotos

Gültig in den Hervis Stores Citypark und Murpark, bis 08.09.2018. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

¹ Reduktion erfolgt auf gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen sind aktuelle Werbungsartikel „1.Preis“, „PowerPreis“ und „Preisbeweis“.

³ Stattpreis = vom Lieferanten Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



STORE
ONLINE
MOBILE

In allen unseren Hervis Sport-Stores können Sie auch bargeldlos einkaufen!



www.hervis.at

/hervisports.at

E V E N T S

In bester Gesellschaft

Von Verena Leitold

✉ verena.leitold@grazer.at

Mitarbeit: Tobit Schweighofer, Vojo Radkovic, Philipp Braunegger



Winzer Michi Lorenz präsentierte seinen „Seelenverwandten“. APRESVINO

Seelenverwandt

■ Winzer **Michi Lorenz** begeisterte Anfang der Saison mit seinen „Persönlichkeitsweinen“. Nun wurde der vierte dieser Weine in die Flasche gebracht. Er trägt den Namen „Seelenverwandter“ und ist ein Sauvignon Blanc Natural Wine aus dem 500-Liter-Fass.

Grawe-Lounge: Der Sommer ist vorbei

■ Graue Wolken, Regen und 17 Grad – das Wetter für den Grawe-Empfang am Freitag im Aiola im Schloss St. Veit konnte eigentlich nicht passender sein: Generaldirektor **Klaus Scheitegel** lud nämlich zur „Summer-End-Lounge“. Dieser Einladung folgten da etwa auch Stadtrat **Günter Riegler**, WKO-Vizepräsident **Jürgen Roth**, Sturm-Präsident **Christian Jauk**, Teamchef **Franco Foda**, Flug-

hafen-Geschäftsführer **Gerhard Widmann**, Styria-International-Chef **Klaus Schweighofer**, Ex-Ministerin **Beatrix Karl**, Nationalratsabgeordneter **Ernst Gödl**, Ex-Landesrat **Herbert Paierl**, Porr-Chef **Peter Schaller**, Konsul **Johannes Hornig**, Bauernbund-Direktor **Franz Tonner** oder FH-Joanneum-Rektor **Karl Peter Pfeiffer**. Unter den Gästen sah man außerdem Bob-

Olympia-Sieger **Harry Winkler**, Architekt **Hermann Eisenköck**, Hotel-Paradies-Chef **Franz Jauk**, Soziologen **Manfred Prisching**, Sandvik-Manager **Michael Viet**, Politikwissenschaftler **Klaus Poier** und Notar **Dieter Kinzer**. Die Drinks fielen mit Prosecco und Flavoured Spritzer dann aber doch durchaus sommerlich aus – ein bisserl kann die Grazer Szene ihn ja durchaus noch festhalten.



Sturm-Präsident Christian Jauk, Stadtrat Günter Riegler und Grawe-Generaldirektor Klaus Scheitegel (v.l.) LUFE (2)



Klaus Poier, Dieter Kinzer, Beatrix Karl, Harry Winkler, Gerhard Widmann und Hermann Eisenköck (v.l.)

Preisschießen: Steirer gegen Kärntner

Drei Tage Party pur mit Live-Musik und Jahrmarktfeeling gibt es nächste Woche von 7. bis 9. September beim großen Zeltfest in Feldkirchen (Triester Straße 395, gegenüber von der Lackiererei Masser). Stimmung machen da etwa **ChaCha B.A.S.**, **Alexander Schrettl**, **Herbert Frei**, **DJ Mika**, **Sepp Tember**, **Robert Eberhardt**, **Elektro Pepi** oder **Reinhard Schiefer**. Dazu gibt's einen Vergnügungspark, Kinderkarussell, Tombola und Kinderanimation.

Eines der Highlights ist aber ohne Zweifel die große Battle zwischen der Steiermark und Kärnten: Am Sonntag ab 10 Uhr findet nämlich das große Preisschießen statt, bei dem Steirer Jaga gegen Kärntner Jaga antreten.



derGrazer



JW-Landesvorsitzender Christoph Kovacic, Stardesignerin Lena Hoschek und WK-Präsident Josef Herk (v.l.)^{LUEF (Z)}



„Grazer“-Verkaufsleiter Reinhard Hochegger, Bernd Liebming, Daniela Gmeinbauer, „Grazer“-GF Gerhard Goldbrich (v.l.)

Der „Auto-Opa“

■ Über diesen Gast am Hauptplatz staunten einige nicht schlecht: Das im Jahre 1924 in Graz gefertigte Fahrzeug der Grazer Auto-Pioniere Ditmar & Urban ist ein besonderes Unikat. Es wurden davon nur drei in einer Werkstatt in der Schönaugasse gefertigt, bevor die Produktion wieder eingestellt wurde. Begeistert vom 94 Jahre alten „Auto-Großvater“ waren etwa Gemeinderat **Ernest Schwindsackl** und **Franz Legenstein** vom Verein zur Förderung historischer Fahrzeuge.



Reise nach 1924: Franz Legenstein (l.) und GR Ernest Schwindsackl^{KK}

Laaaange Nacht der Jungen Wirtschaft

■ Sie ist schon so etwas wie ein „Fixpunkt“ im unternehmerischen Kalenderjahr: die Lange Nacht der Jungen Wirtschaft. Bei der nunmehr fünften Auflage des Jungunternehmer-Events auf dem Grazer Schloßberg plauderte Stardesignerin **Lena Hoschek** in ihrer Keynote aus dem Nähkästchen und hatte einen wichtigen Ratschlag:

„Das Wichtigste ist, genug Leidenschaft für das mitzubringen, was man tut!“ Junge-Wirtschaft-Vorsitzender **Christoph Kovacic** und Geschäftsführer **Bernd Liebming** durften unter den Gästen etwa WKO-Vize-Präsident **Jürgen Roth**, WK-Steiermark-Präsident **Josef Herk** und -Direktor **Karl-Heinz Dernoscheg**, Stadtrat **Günter Rieg-**

ler, Nationalratsabgeordnete **Martina Kaufmann**, Gemeinderätin **Daniela Gmeinbauer** oder WK-Regionalstellenleiter-GU **Stefan Helmreich** begrüßen. Dafür, dass die jungen Wirtschaftstreibenden beim Netzwerken auch etwas Gescheites im Magen hatten, sorgte Szenegastronom **Christof Widakovich**.

Wir radeln für den guten Zweck

Jedes Jahr ermöglicht „der Grazer“ Kindern von sozial schwächeren Eltern kostenlose Sommerurlaube. 16.653 Euro sind bei dieser Ferienpaten-Aktion heuer zusammengekommen. Und es sollen noch mehr werden: Von 6. bis 8. September wird am Schauplatz in der ShoppingCity Seiersberg auf dem Hometrainer für den guten Zweck geradelt. Je 100 gefahrene Kilometer stellt der „Grazer“ eine Woche Urlaub zur Verfügung. Am Freitag (7. September) schwingen sich auch Sportlandesrat **Anton Lang**, Tennisverbandspräsidentin **Barbara Muhr** und Radpräsident **Edi Hamedl** aufs Rad. Am Vortag tritt der Nachwuchs der 99ers in die Pedale.



Landesrat Anton Lang (l.) und Tennisverbandspräsidentin Barbara Muhr radeln mit uns für den guten Zweck.^{KK (Z)}



derGrazer

präsentiert



**DORIAN'S BLOG
mit Herwig Rüdissler**

Wöchentlich präsentiert TV-Moderator und Schauspieler Dorian Steidl im „Grazer“ prominente Österreicher, die uns ihre ganz persönlichen Graz-Geschichten verraten.

Seine einprägsame Stimme ist für immer mit den großen Erfolgen von Opus verbunden. Herwig Rüdissler ist seit 1978 der Sänger der steirischen Band und gibt seit 1984 auch dem Welthit „Live is Life“ den unverwechselbaren Sound. Trotz Weltruhms wird der gebürtige Klagenfurter aber immer noch mit einer anderen Musiker-Legende verwechselt. Sogar in Graz. Nicht selten ruft man ihm in der Herrengasse zu: „Großvater, kannst net obakumma auf an schnölln Kaffee..?! „Unglaublich, aber es genügt anscheinend, dass ich einen Schnauzer trage, um mit Gert Steinbäcker verwechselt zu werden!“, lacht der 61-Jährige. Auch bei einer Veranstaltung an der Karl-Franzens-Universität im Vorjahr verwechselte ein weiblicher Fan die beiden Herren. „Die Dame war dann aber sprachlos, als im selben Moment der echte Steinbäcker um die Ecke bog und wir beide vor ihr standen!“ Live is life...

Opus-Legende Herwig Rüdissler (r.) und Dorian Steidl

Wenn der Vader mit dem Foda

■ „Luke, ich bin dein Foda“ – diese leichte Abwandlung des „Star Wars“-Zitats „Luke, ich bin dein Vater“ aus dem Mund von Film-Bösewicht Darth Vader kam manchem Spaßvogel wohl kürzlich im „Landhaus“ am Ruckerlberg über die Lippen. Posierte doch tatsächlich Fußball-Teamchef **Franco Foda** mit Darth Vader! Oder, Herr Teamchef? „Im Lokal stieg eine Kinderparty samt Kostümierung. Und da kam's zum Treffen zwischen uns. (Hinter der Vader-Maske verbarg sich Entertainer „**ChaCha B.A.S.**“, Anm.) War aber Zufall, vereinbart hatten wir nix!“, lacht Foda. Dabei ist Darth Vader wie Ex-Sturm-Coach Foda doch, optisch jedenfalls, ein „echter Schwoazer“.



Luftballon versus Laserschwert. Foda traf beim „Landhaus“-Besuch den kultigen „Star Wars“-Bösewicht Darth Vader.



Szenekoch Philipp Carstanjen und Partner Kevin Page feierten die Eröffnung in ihrem „Thirsty Heart“.

100 verschiedene Biersorten

■ Eine Auswahl von mehr als hundert verschiedenen Craft-Bieren aus 15 Ländern und Bagels im Streetfood-Style bietet Szenekoch **Philipp Carstanjen** in seinem neuen Lokal, das er am Freitag zusammen mit Partner **Kevin Page** in der Albrechtgasse aufgesperrt hat: dem „Thirsty Heart“. Zum Feiern der Eröffnung gab's da etwa das Imperial IPA „Affenkönig“ von „Brewage“, das „De Molen Sin & Remorse“ der niederländischen Brauerei „Jopen“ oder das „New England Zwickl“, ein Gemeinschaftsbrauwerk der Wiener Brauerei „100 Blumen“ mit dem Grazer Bierbrauer „Alefried“. Das Lokal ist nach dem „Hungry Heart“ in Lend übrigens der zweite Streich des 26-jährigen Grazers.

„Gramadig“-Stunde im Hutzi

■ Wenn „Grazbürsten“-Edelfeder **Günther Schwarzbauer** die kabarettistischen Rappen schnürt und als „Göstinger Spaziergänger“ seine Ergüsse zum Besten gibt, sind Lachsalven garantiert. Beim Auftritt im Varieté „Hutzi“ im Kristallwerk kam's diesmal bei vielen Besuchern zur „Gehirnverstauchung“, so der Name von Schwarzbauers Programm. Da durfte die steirische „Gramadig“ natürlich nicht fehlen. Hierzu nutzte Schwarzbauer auch ein Flipchart, „mir sogn dazua oba net Flipchart, sondern Herzoag-Zettelweach“. Zum Banküberfall sah sich Schwarzbauer auch gezwungen, weil man ihm beibrachte „dass das Wort eine Waffe ist...“



Im „Hutzi“ sorgte Schwarzbauer mittels Banküberfall und „Steirischer Gramadig“ für „Gehirnverstauchung“.



EROTISCH shoppen

ORION

Verführerische Dessous, heiße Toys und vieles mehr in einem der schönsten Erotik Shops der Steiermark entdecken oder auf WWW.ORION.AT!

8010 Graz Conrad-von-Hötzendorf-Str. 103 a beim OBI. ☎ 0316/466662

8940 Liezen Seltzhaler Str. 6 ☎ 03612/23060

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-17.00 Uhr Solange der Vorrat reicht. Nur für Erwachsene.

MEN JE 1,95 €

SEXY KALENDER 2019

JETZT ZUGREIFEN!

Bürgermeister kann jonglieren

Ein Bürgermeister muss jonglieren können, ob mit Zahlen, Ideen oder Bällen. Und das kann **Siegfried Nagl**, da war selbst Zirkusdirektor **Louis Knie jun.** baff. Knie, der mit seinem Zirkus derzeit in Graz gastiert, stattete dem Bürgermeister einen Besuch im Rathaus ab. Knie brachte fast sein gesamtes Team mit und somit wurde Nagls Büro kurzzeitig zur Zirkus-Manege. Ein Herz für Kinder zeigte Knie bei der Gala-Premiere des Zirkus gegenüber der Magazin-Herausgeberin **Waltraud Pertzl**, die Nachwuchsfußballer und -fußballerinnen der U9 des SV Gratwein & Straßengel einlud. Der Circus Luis Knie gastiert noch bis 19. September neben der Helmut-List-Halle.



Zirkusdirektor Louis Knie (l.) war begeistert von der Jonglierkunst von Bürgermeister Siegfried Nagl. STADT GRAZ/FISCHER



Große Truppe aus Gratwein-Straßengel bei der Zirkus-Premiere REYER



Unternehmer Hans Roth (l.) und Salzburgs Erzbischof Franz Lackner besuchten die Michelangelo-Ausstellung. KK

Erzbischof in Grazer Sixtina

Auf Einladung von Unternehmer **Hans Roth** besichtigte Erzbischof **Franz Lackner** die „Michelangelo-Ausstellung – die Freskomalereien der Sixtinischen Kapelle“ im Großen Minoritensaal in Graz. „Faszinierend, wie echt die Übertragung der Fresko-Bilder auf diese speziellen Stoffbahnen wirken. Wirklich sehr sehenswert“, so der Salzburger Erzbischof. Hans Roth, der Gründer von Saubermacher und Förderer der Ausstellung, betonte, dass in sensibler Abstimmung mit den Vatikanischen Museen diese Gesamtausstellung entstanden ist, die beinahe an die Originalgröße der Malereien in der Sixtinischen Kapelle heranreicht.

878

Stressfreie Tage.

TAXI 878 APP & 0316/878



Klaus Leutgeb, Hermann Schützenhöfer, Jürgen Winter, Klaus Bartelmuss, Andreas Gabalier und Georg Bliem (v.l.) beim verregneten „Heimspiel“ SCHARINGER (2)

Gabalier trotzte dem Regen

„Jetzt heißt es stark sein, meine lieben Volks-Rock'n'Roller“, forderte **Andreas Gabalier** bei seinem großen Konzert in Schladming, bei dem es in Strömen regnete. „So leid es mir auch tut, aber Stöckelschuhe haben heute hier nichts verloren, ihr braucht ein anständiges Berghammer!“ Mit mehr oder weniger festem Schuhwerk pilgerten dann trotzdem rund 40.000 Fans in die Obersteiermark, um ihren Volks-Rock'n'Roller zu sehen – darun-

ter etwa auch Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer**, Eiskönig **Charly Temmel**, Ex-Schiprofi **Hans Knauf**, Schladmings Bürgermeister **Jürgen Winter** und natürlich Planai-Hauscherr **Georg Bliem**. Und Veranstalter **Klaus Leutgeb** wird dem Wettergott im nächsten Jahr wohl größere Opfer bringen. Denn: „Ein bisserl gemein ist es schon gewesen nach vierzig Tagen Sonnenschein, und danach auch wieder schön“, ärgerte sich Gabalier.



San Pietro – San Bar RISTORANTE – FOCACCERIA CAFFE - BAR

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir:

Pizzakoch/in für die Focacceria

Jungbäcker/in für die Focacceria

Zur Verstärkung unseres Serviceteams suchen wir:

Stellvertretende/r Restaurantleiter/in

Barchef/in

Barkellner/in mit Inkasso

Servicemitarbeiter/in mit Inkasso

Lehrlinge m/w für alle Bereiche

5 Tage Woche/Vollzeit oder Teilzeit, Entlohnung jeweils nach Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung (mindestens ab € 1.500,- brutto bei Vollzeitbeschäftigung).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung & Lebenslauf inkl. Foto an finanz@angelo.co.at.

Angelo Gastronomie GmbH San Pietro – San Bar
St. Peter Hauptstraße 141, 8042 Graz, Tel. 0316/481 581

M U S I K

Live on Stage
3. bis 9. Sept.

EXPLOSIV, KK,
JUNGWIRTH

FR 07 **Paul Pizzera & Otto Jaus** gibt es in einer 30-Jahre-Explosiv-Show. Die Top-Kabarettisten werden auch auf der Metal-Rock-Bühne gute Figur machen und das Explosiv wird zum Hexenkessel!



Jess Robin (Europas **Neil Diamond**) feiert mit seiner Band 40 Jahre Bühnenshow im Grazer Orpheum. Headliner. 20 Uhr!

SA
08

World of Tango **Markus Schirmer** lädt zum Arsonore-Finale zum Tangowahnsinn in die Listhalle. Top-Musiker, Top-Musik.

Beat it rollt auf Graz zu!



Goodman ist der Weltstar **Michael Jackson**. Live Anfang Feber 2019 in Graz.

Chance für Opern-Talente

WETTBEWERB. Die Accademia Belcanto veranstaltet zum dritten Mal ihre Sommerakademie und den internationalen Gesangswettbewerb.



Sie formen die Talente: **Giacomo Aragall** und **Natela Nicoli**.

ACCADEMIA BELCANTO

Internationale, renommierte Operngesangspädagogen und Opernsänger wie **Christa Ludwig**, **Angelika Kirchschrager**, **Giacomo Aragall** oder **Eteri Lamoris** werden im Rahmen der jeweiligen Meisterklassen jungen Gesangstalente die Möglichkeit geben, ihr Können zu steigern, um eine professionelle Karriere auf internationalen Opernbühnen zu beginnen oder fortzusetzen. Für die Teilnahme

an den Meisterklassen und dem Internationalen Gesangswettbewerb haben sich dieses Jahr 130 Sängerinnen und Sänger aus aller Welt für Graz angemeldet.

Alle Meisterklassen und Konzerte sind öffentlich. Geleitet wird das dritte Accademia-Belcanto-Festival von **Natela Nicoli**. Nicoli hält zum Beispiel am Dienstag, 4. September, ihre

Meisterklasse im Johann-Joseph-Fux-Konservatorium ab.

Am 6. September gibt es das öffentliche Finale, am 7. September das Preisträgerkonzert 2018, am 8. September steht ein Benefizkonzert auf dem Programm und zum Finale am Sonntag, 9. September, gibt es die öffentliche Meisterklasse mit **Christa Ludwig**.

TRAUMWELT. Viel Jubel gab es bei der Premiere von „Beat it“, einer Hommage an den King of Pop, Michael Jackson, in Berlin. Anfang Feber 2019 gibt es die Show auch in Graz.

Von **Vojo Radkovic** aus Berlin
 vojo.radkovic@grazer.at

Berlin, Theater am Potsdamer Platz: Lange vor Beginn der Premiere des **Michael Jackson-Musicals** „Beat it“ sind schon viele Fans des „King of Pop“ da. Viele im Jackson-Outfit: weißes Sakko, gelockte lange Haare, der legendäre weiße Glitzerhandschuh und der coolen schwarzen Hut. Ich bin schon gespannt, ob auch in Graz am 21. Februar 2019 Fans im Jackson-Look kommen werden. Für mich war Michael Jackson immer ein Popstar aus einer anderen Welt. Aber ich mochte Hits wie „Beat it“ und vor allem „Black & White“ und ich durfte ihn einmal in Linz sogar aus nächster

Nähe betrachten und zunicken. Das bleibt in Erinnerung, wie auch die Premiere der Hommage an den „King of Pop“ in Berlin. Exakt am Premierentag wäre Jackson 60 geworden, das brachte dem Event einen Hauch von Magie. Und als auch noch **Jermaine Jackson** aufmarschierte, war das Glück für die Veranstalter perfekt. Der Jackson-Bruder adelte mit seiner Anwesenheit das Musical. Am Schluss sagte er auf der Bühne beim Premierenfinale: „Das war eine der besten Michael-Jackson-Shows, die ich gesehen habe.“ In der Tat

machten die Darsteller und Musiker, die Choreographen, Tontechniker und Lichtdesigner „a good Job“.

Die Show war nahezu perfekt. Vor allem die beiden Jackson-Darsteller. Die Live-Band war großartig, die Tänzer exzellent. Es gab die klassischen Jackson-Moves und den Moonwalk. Die Story-Passagen über die Geschichte Jacksons aber wirkten etwas hölzern. Da ist noch Luft nach oben. Aber es zählt ohnehin nur die Musik, die 25 Hits, der Tanz, die Show. Und da wurde alles richtig gemacht. Hammer!



Jermaine Jackson (li.) lobte die Show, die Darsteller und die Produktion: „A Good Job.“



Black & White: Jackson-Darsteller Dantanio Goodman mit Top-Gitarristin.

878
Appen Sie uns.
 0316/878

ELVIS
 DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co
BUNTE TICKETS

22.02.19
HELMUT-LIST
HALLE GRAZ

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
 Hotline: 01 - 96 0 96 234
 www.oeticket.com
 Tickets & Infos unter:
 www.showfactory.at

oeticket | derGrazer | SHOW FACTORY

ERSTE ALLGEMEINE VERUNSICHERUNG
1000 JAHRE
EAV
 DIE ERSTE

ABSCHIEDSTOUR
 Aufgrund der großen Nachfrage:
MIT ZUSATZTERMIN AM 07.05.

www.eav.at **musix**
06.+07.05.19
GRAZ STADTHALLE

www.oeticket.com
 www.showfactory.at oeticket

derGrazer | SHOW FACTORY

DIE SHOW MIT DEN HITS DER GRÖSSTEN BOYGROUPS ALLER ZEITEN!

BOYBANDS FOREVER

MIT SONGS VON
 TAKE THAT | BACKSTREET BOYS | BOYZONE
 N'SYNC | NEW KIDS ON THE BLOCK | ONE DIRECTION
 WORLDS APART | EAST 17 | ALL-4-ONE | UVM
 BUCH UND REGIE: THOMAS HERMANN

26.10.18 GRAZ STADTHALLE
 TICKETS & INFOS: WWW.SHOWFACTORY.AT

DAS ALBUM ZUM GROSSEN MUSICAL-SHOW!
BOYBANDS FOREVER
 DAS ALBUM IM HANDEL

oeticket | semmel concerts | SOUNDPORTAL | derGrazer | SHOW FACTORY



„Das Wichtigste ist, genug Leidenschaft für das mitzubringen, was man tut.“

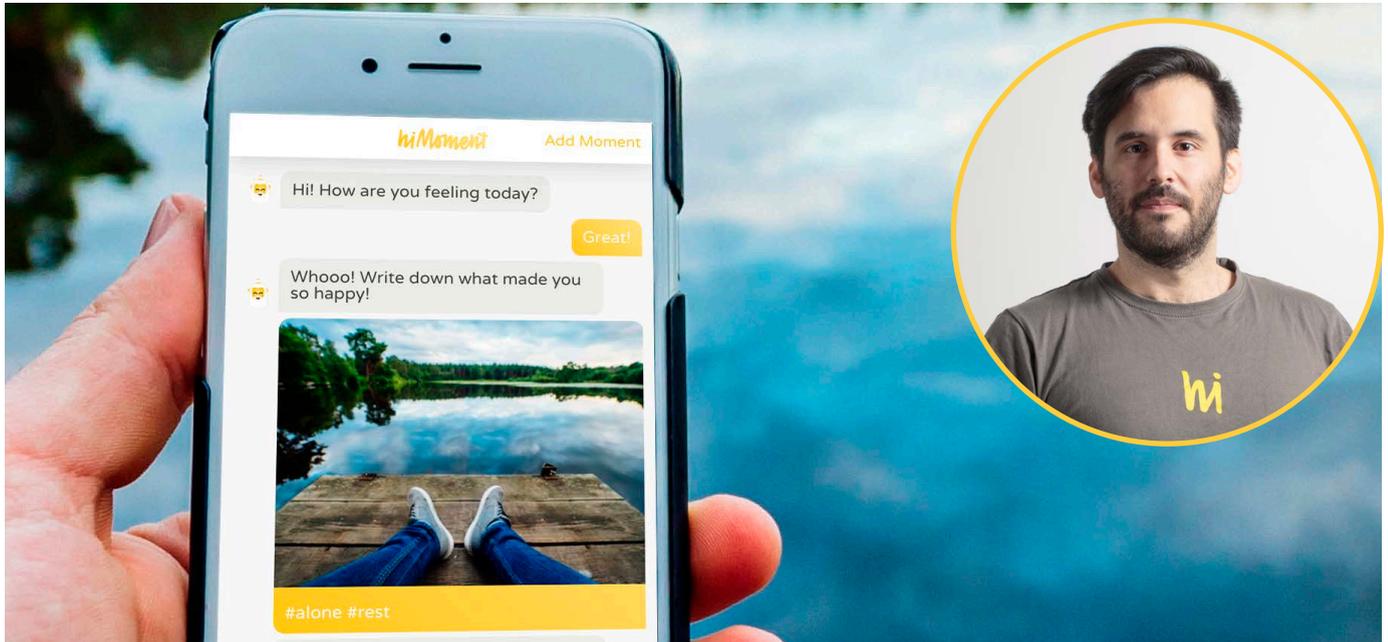
Stardesignerin Lena Hoschek bei der Langen Nacht der Jungen Wirtschaft. KK



„HiMoment“: Grazer App soll

Sich per Smartphone-App schöne und aufbauende Erinnerungen zu vergegenwärtigen, um Tiefs und Stress zu bewältigen: Das ist das „Hi-Moment“-Prinzip von C. Schnedlitz und Co.

HIMOMENT(Z)



S E R V I C E

Kurz und bündig

Kostbarkeiten locken

Kostbarkeiten im Hof“ präsentiert das „s'Fachl“ in der Herrengasse 13 am 25. August (10-13 Uhr) im Innenhof der „Neuen Wiener Werkstätte“. Die Unternehmen Konrad & Fink, Geba und s'Fachl präsentieren dabei vielfältige Kulinarik, Verkostungen, Einrichtungskonzepte, Teppichneuheiten und eine Bildausstellung.



Franz Konrad, Markus Groß (s'Fachl) und Günther Fink laden ein. KK



Entspannen bei einer Holunder-Ganzkörperpackung KK

Die Beeren sind los!

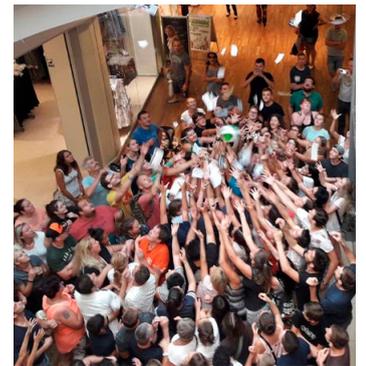
Neuzugänge in der Parktherme Bad Radkersburg im Rahmen des Genussherbstes! Ab November stehen die Superfood-Beeren Aronia und Holunder am Speiseplan der Therme. Verwendet werden die Beeren unter anderem auch bei speziellen Saunaaufgüssen sowie als Creme oder Traubenkernöl bei der Massage. Tipp hierzu: Im Genussherbst findet auch das Weinlesefest im Saunadorf der Parktherme statt, wo man an der Weinkeller-Sauna Traubensaft pressen kann.

Kasperl in der Therme

Am 25. und 26. August machte mit dem Nivea Familienfest das größte Familienfest des Landes auf seiner Östertour zum 13. Mal vor der H2O-Kindertherme in Bad Waltersdorf Station. Kasperl und Co. sorgten ebenso für Begeisterung bei Jung und Alt wie die Auftritte der Stars aus „Hotel Transsilvanien 3“ oder Lukas & Falco mit Dogdance. Robert Steiner, Family Entertainer und Moderator aus dem ORF-Kinderprogramm, die Moderatoren Florian Mayer und Lukas Pratscher führten durch den Tag.



H2O-Thermen-Hoteldirektor Curd Castellitz (2.v.l.) samt Gästeschar. KK



Im Shopping Nord freuten sich Kunden über prasselnde Gutscheine. SHOPPING NORD

Gutscheine regneten

Am 24. August ging im Shopping Nord der Gutscheinregen über die Bühne! Vom Ober- ins Untergeschoß prasselten dabei die Gutscheine, die von Kunden gefangen und eingelöst werden konnten. 1000 Gutscheine fanden so in Summe freudige Abnehmer. Das Event leitete ein ideales Shopping-Wochenende ein – und machte Lust auf das nächste Highlight! Von 6. bis 8. September steigt nämlich das Jubiläumsvolksfest des Shopping Nord samt Modenschau, Verlosung und Co.

TEUERER

**Brot und Getreide + 2 %**

Für Brot und Getreideerzeugnisse musste man im letzten Monat um zwei Prozent mehr bezahlen.

Gas – 5,7 %

Während die Ausgaben für feste Brennstoffe und Strom stiegen, wurde Gas im Vergleich zum Vormonat günstiger.



BILLIGER

jetzt Amis glücklich machen

APP. Von Grazern erfundene „Glücklichmach“-App wird immer erfolgreicher. Über US-Investoren will man jetzt Amerika erobern.

Von Philipp Braunegger

☞ philipp.braunegger@grazer.at

Als der „Grazer“ am Beginn des Jahres über die aufkommende App „HiMoment“ berichtete (das System hatte kurz zuvor bei der TV-Show „2 Minuten, 2 Millionen“ 100.000 Euro eingestreift und dabei eine Investoren-Jury rund um den Industriellen **Peter Haselsteiner**

überzeugt), war das Projekt des Grazers **Christoph Schnedlitz** und seiner Kollegen **Jan Hruby** und **Hermann Ziak** gerade im Anklagen. Zur Erinnerung, was „HiMoment“ kann: „Die App wird vom User mit Fotos und anderen Erinnerungen gespeist, die ihn glücklich gemacht und ihm ein positives Gefühl gegeben haben. Kommt er in eine stressige Situation (etwa ein Bewerbungsgespräch) oder fühlt sich mies, kann er das von einem kleinen Guru dargestellte System abrufen und es werden ihm diese Erinnerungen ins Gedächtnis gerufen. Die Bandbreite geht von der eigenen Hochzeit bis zum genussvollen Mittagessen am Vortag“, erklärt Schnedlitz. Folge: Der User fühlt sich besser und gestärkt.

„Diese Wirkung auf unser Hirn ist wissenschaftlich belegt.“ Und offenbar wollen immer mehr Menschen sich dieser Funktion bedienen: In den letzten Monaten hat sich die Userzahl vervierfacht, 20.000 Menschen verwenden „HiMoment“. „Die meisten davon in Österreich, Deutschland, aber auch in Indien und immer mehr in den USA.“

Das ist das Stichwort! „HiMoment“ will jetzt auch in den USA durchstarten. Dazu reist Schnedlitz in wenigen Tagen ins Silicon Valley, wo sich Investoren seine App präsentieren lassen wollen, um mögliche Investments zu tätigen. „Wir sprechen hier von Finanzierungen von mehreren Millionen Dollar, eine ganz andere Kategorie als in Österreich. Wir

wollen daher die App jetzt zusätzlich verbessern.“

Dazu wird dieser Tage eine riesige Studie mit tausenden registrierten Teilnehmern gestartet. Ziel: „Wir finden detailliert heraus, welche emotionalen Stellen bzw. welche abrufbaren Erinnerungen in der App vorhanden sein müssen, um noch schneller und effektiver zu wirken.“ Dazu hat man sich Top-Neurowissenschaftlerin **Clarisse Aichelburg** vom berühmten UCL, University College of London, ins Boot geholt, die ihren Teil zur Datenerhebung beiträgt. Übrigens: In der Finanzierungsrunde lukrierten Schnedlitz und Co. 250.000 Euro an Investments, Runde zwei soll mit dem US-Engagement wesentlich höher sein. Die App selbst ist weiter kostenlos.

„Hoch hinaus“ für ein Lächeln

Unter dem Motto „Hoch hinaus“ fand am 25. August der fünfte Child & Family Foundation Kinderflugtag, betreut von Diakoniewerk Oberösterreich und der Caritas der Diözese Linz, in Alberndorf in der Riedmark statt. „Der Kinderflugtag soll die Kinder eine Zeit lang von Sorgen und Problemen ablenken. Wir möchten ihnen das Gefühl von Unbeschwertheit und Freiheit, das man über den Wolken erlebt, geben und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, erklärt **Nina Passegger**, Obfrau des Vereins Child & Family Foundation.



Der Kinderflugtag war auch in seiner fünften Auflage ein Erfolg. KK



V.l.: **Manfred Reinspach**, **René Wallner** (Geschäftsführer der SWD Infrastruktur GmbH), **David Lembacher** (AQUA-Teilnehmer), **Johann Trub** (Betriebsberater Service Unternehmen AMS Bruck/Mur)

AMS/SWDI

500 Fachkräfte

In Kooperation mit den Betrieben haben bisher knapp 500 arbeitssuchende Frauen und Männer ihre Schulungen positiv absolviert. Über dieses Resultat freut man sich seitens der Initiative „AQUA – Arbeitsplatznahe Qualifizierung“, bei der das AMS die Ausbildung von Fachkräften fördert. Dank der gemeinsam mit dem Land Steiermark getragenen Initiative sind bisher rund 640 Frauen und Männer, die sich auf Arbeitssuche befanden, in das Programm eingestiegen.

Hypo besticht durch konstante Zahlen

Über eine konstante Geschäftsentwicklung freut man sich bei der Hypo Steiermark. Bei einer – im Vorjahresvergleich unveränderten – Bilanzsumme von rund 3,4 Milliarden Euro konnte ein EGT von rund 6,7 Millionen Euro (7,2 Millionen Euro) erwirtschaftet werden. Die Regionalbank konnte bei der Finanzierung institutioneller Kunden und bei der Immobilienfinanzierung besonderes Wachstum verzeichnen. Rückläufig ist das Kommerzgeschäft, das innerhalb des RLB-Steiermark-Konzerns verstärkt wahrgenommen wird. „Die in den letzten Monaten vorherr-

schende gute wirtschaftliche Stimmung hat dazu beigetragen, innerhalb unserer Kerngeschäftsfelder neue Geschäftsbeziehungen aufzubauen und bereits vorhandene zu festigen“, so Hypo-Generaldirektor **Martin Gölles**.



GDDir. KR **Martin Gölles**, VDir. **Bernhard Türk** (l.) von der Hypo

HYP0

HEUTE

NEU:
XXL

SPORTS & OUTDOOR eröffnet am
Di, 4.9. um 7 Uhr!

Hier als Beilage

SCHÖFFEL, HOSCHEK (3), MÖTHWURF / MUHR (2), PAIL

„Weniger ist mehr!“
Dirnldesignerin Theresa Schöffel rät, bei der Tracht auf Schlichtheit zu achten. Dafür darf es aber handgemacht sein.



Trends der Saison

Trachten in

FESCH. Nur noch zwei Wochen bis zum Aufsteuern! Zeit, sich Gedanken über das richtige Trachtenoutfit zu machen. Das sind die Trends der Herbst-Winter-Saison.

Von Verena Leitold
verena.leitold@grazer.at

Dirnldesignerin Theresa Schöffel setzt heuer auf Samt und Seide. Rot liegt absolut im Trend. Wichtig ist ihr die Handarbeit: beim Bedrucken der Stoffe und in der Fertigung des Dirndls.

Beim Aufsteuern in zwei Wochen muss das Dirndl sitzen! Wir haben uns die aktuellen Herbst-Winter-Kollektionen von Grazer Trachtendesignerinnen angeschaut und gefragt: Worin macht man in dieser Saison eine besonders gute Figur?

„Samt und Seide sind momentan die wichtigsten Materialien“, weiß Theresa Schöffel, bekannt für ihre hand-

bedruckten Dirndln. „Die Stoffe sind teuer und edel, aber in Sachen Design ist weniger mehr! Da setzt man am besten auf Schlichtheit, aber Handgemachtes.“

Die Trendfarben, die sich in allen Kollektionen wiederfinden, sind Rot (besonders Weinrot), Grün und Braun. Schöffel setzt auch auf Tauben- oder Eisblau in Kombination mit hellem Grün. Besonders in sind außerdem Vintage-Farben, was man etwa bei Star-

designerin Lena



Lena Hoschek verwendet heuer vor allem Altrosa, Weinrot oder Moosgrün. Wichtig sind Naturmaterialien.

**Hochgesteckte Flechtfrisuren**

Verspielte Hochsteckfrisuren aus Zöpfen liegen voll im Trend. Verträumte Blumen im Haar lockern den Look auf.

Offene Haare zum Dirndl

Wer lange Haare hat, sollte sie zum Dirndl unbedingt flechten – außerdem darf man das Dekolleté nicht verdecken.



OUT



Samt & Seide, Rot & Grün

Hoschek oder Mothwurf-Designerin **Stefanie Schramke** sieht: Mauve (zartes Lila), Grau, Altrosa, Rauchblau, Altgold, Moosgrün oder Enzianblau, aber auch Schwarz-Rot.

Der Vintage-Look geht bei Mothwurf noch weiter: Die Kollektion trägt sogar den Titel „Golden Generation“. Gemeint sind die 20er-Jahre. „Die leicht gemusterten Stoffe und die Bordüren erinnern an die Perlen-Vielfalt der Zwanziger“, erklärt Schramke. „Handgefertigte Maschen auf Jacken und Kleidern sind ein wichtiges Detail. Strick ist ein zentrales Element, wobei dieser mit Seide und Seidenbändern kombiniert wird und dadurch an Eleganz und Zartheit gewinnt. Handbestickter Vorarlberger Loden ist bei den Kleidern und Dirndl ein edles Material.“

Hoschek ließ sich für ihre Kollektion vom Mariazeller Land beeinflussen: „Eine Inspirationsquelle und Ruheoase zugleich.“

Bei ihr werden die Dirndl heuer auch mit robusten Walkjacken und rustikalen Wanderschuhen kombiniert. Wichtig ist der Grazerin, die schon Hollywoodstars wie **Dita Von Teese** oder **Katy Perry** eingekleidet hat, die Qualität: „In der Stoffauswahl sind Polyester und Kunststoffe ein absolutes No-Go. Und in Sachen Styling gehen Glanzstrumpfhosen zu einem Dirndl gar nicht!“

Übrigens: Erstmals gibt es heuer von Hoschek auch Trachten-Herrenhemden in limitierter Edition.

Hoschek macht seit heuer auch Trachten-Herrenhemden.



Bei Mothwurf hat man sich von den 20er-Jahren inspirieren lassen. Farben: Schwarz-Rot, Altgold, Grau oder Mauve.

Aufsteirern 2018: Neuigkeiten und Fakten



14. bis 16. September 2018

- Der Startschuss zum Aufsteirern-Festival fällt am Freitag, 14. September, mit der „Pracht der Tracht“-Modenschau.
- Der traditionelle Oberlandler Kirtag findet heuer zum ersten Mal im Rahmen des Aufsteirern-Festivals am Samstag, 15. September, im Landhaushof statt.
- Zum ersten Mal gibt es auf dem Freiheitsplatz schon am Samstag Programm mit Musik und verschiedenen Ausstellern.
- Bei Volksmusik on air tritt heuer am Samstag Conchita Wurst zusammen mit dem Grazer Philharmonischen Orchester auf.
- Am Haupttag, Sonntag, 16. September, gibt es in der Innenstadt insgesamt zwölf Bühnen und Tanzböden.
- Über 250 Aussteller präsentieren steirische Produkte von Handwerkskunst bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten.
- Von 10 bis 19.00 Uhr darf am Sonntag in der Innenstadt gefeiert werden. Danach dürfen die Stände nichts mehr ausschenken, es muss drinnen in einem Lokal weitergefeiert werden.

ORION EROTISCH
shoppen

Für unsere Erotik-Shops in **Graz**, Conrad-v.-Hötzendorfstr. 103a und **Liezen**, Selzthaler Str. 6, suchen wir aufgeschlossene, verlässliche

VERKÄUFERINNEN

für Vollzeit und Teilzeit (nicht geringfügig)
(Gehalt lt. KV Vollzeit mind. Brutto € 1.586,-)

Voraussetzungen: sehr gute Deutschkenntnisse und Erfahrung im Einzelhandel
Interesse? Dann rufen Sie bitte unseren Herrn Alscher an unter 0664-4 120 122 oder senden die Unterlagen an halscher@orion.at

Der beste Kaffee in Europa

AROMATISCH. Wer keine Lust auf klassisches Sightseeing hat, kann sich auch auf die Suche nach dem besten Kaffeeerlebnis Europas machen. Hornig-Boss Johannes Hornig verrät seine Top-3-Kaffee-Hotspots.

Keine andere Jahreszeit ist so gut für einen Städtetrip geeignet wie der Herbst. Und da bieten sich natürlich auch Kaffeehausbesuche an. Der Grazer J.-Hornig-Geschäftsführer **Johannes Hornig** verrät uns seine Lieblingscafés in Europa.

Vilnius

Vilnius hat sich zu einer der modernsten Städte in ganz Europa entwickelt. „Die unzähligen kleinen Coffeeshops sind vor allem dafür bekannt, Wert auf die Herkunft ihrer Bohnen zu legen“, verrät Hornig. Aber auch die modernen Brühmethoden und die unzähligen Events rund um die braune Bohne machen Vilnius zu einem der Top-Reiseziele für Kaffee Liebhaber. Besonders beliebt: das Coffee1.

Dublin

In Dublin kommt man als Kaffee Liebhaber am „3fe“ nicht vorbei. „Der Name steht für ‚Third floor espresso‘. Das Besondere am ‚3fe‘: Die Mitarbeiter beraten Gäste dort nach persönlichen Kaffeevorlieben und finden so die perfekte Zubereitungsart für jeden.“

Tel Aviv

Besonders beliebt bei den Einwohnern ist das CafeLix. „Dieser Coffee-Shop ist ganz oben an der Spitze der ‚Slow-Roast‘-Kaffee-Bewegung in Europa und definitiv einen Besuch wert“, empfiehlt Hornig. Hier gibt es unter anderem den angesagten „Café Hafuch“ – die israelische Version des Cappuccinos, für die ein Schuss Espresso mit geschäumter Milch vermischt wird.



Der Geschäftsführer der Rösterei J. Hornig, Johannes Hornig (kl. Bild), weiß, wo man das modernste Kaffeeerlebnis in Europa genießen kann. THINKSTOCK, HORNIG



7. bis 9. September in St. Marein-Feistritz – drei Tage dreht sich in der Region Spielberg, speziell in St. Marein-Feistritz, alles um die Alm- und Milchwirtschaft.

Freitag, 7.9.

• 12 Uhr: Almenwanderung zum Bremstein: Von der Weinmeisterbodenhütte geht es auf den Bremstein, von wo aus wir einen herrlichen Ausblick auf die Seckauer Alpen, das vor uns liegende Liesingtal und die dahinterliegenden Eisenerzer Alpen haben. Preis: € 10,- (Anmeldung: 0664 5841417)

• 16 Uhr: „Kopfschmuckbinden“ – gemeinsam binden wir den Kopfschmuck für das Vieh, das am nächsten Tag abgetrieben wird. (Anmeldung: 0664 5841417)

20 Uhr: Feierliche Eröffnung des Milchfestes mit Festbieranstich und original bayerischer Oktoberfestmusik durch die Jetzendorfer Hinterhofmusik.

Samstag, 8.9.

• 8 Uhr: Shuttle zur Weinmeisterbodenhütte (Achtung – wer nach 8 Uhr kommt, kommt nicht mehr auf den Berg). Gemeinsames Aufputz'n der Tiere!

• 10 Uhr: Almabtrieb von der Weinmeisterbodenhütte und für die „Dahoamgebliebenen

und Spätaufsteher“ Festakt im Festzelt mit „70 Jahre Jubiläum Steirischer Almwirtschaftsverein“.

• 12 Uhr: Ankunft der Tiere am Festgelände, hier gibt es Wissenswertes und Leckeres rund um das Thema Milch und Landwirtschaft.

• 20 Uhr: Dämmereschoppen mit den Jungen Südsteirern.

Sonntag, 9.9.

• 11 Uhr: Radio-Grün-Weiß-Frühschoppen mit Showkraxeln am Maibaum

Mehr Infos dazu unter Region Spielberg
www.region-spielberg.at
 03577 2022 716



7. - 9. September
Steirisches Milchfest
 Vom Aufputz'n bis zum Almabtrieb



Großer Andrang beim „Grazer“-Autokino

BELIEBT. Das erste „Grazer“ Drive-in Cinema im Citypark boomt! Zwei Extra-Vorstellungen gab es sogar auch schon.

Nur mehr bis nächsten Samstag, den 8. September, läuft das erste „Drive-in Cinema“ in Graz, veranstaltet vom „Grazer“, der Eventagentur vom „Jack Coleman“ und dem Dieselkino Lieboch, mit beliebten Blockbustern.

Da die Nachfrage für das beliebte Kino unter freiem Himmel derartig groß ist, gab es diese Woche gleich zwei zusätzliche Vorstellungen mit dem Film „Mamma Mia! Here we go again“. Neben dem Filmklassiker wurde auch der neue Ford Focus von Ford Gaberszik live vor Ort präsentiert.

Das absolute Highlight der Extra-Vorstellungen: Einige Gäste durften den Film in einem neu-

en Ford genießen und das Auto sozusagen gleich einmal probefahren. Denn zur Präsentation wurden gleich ein paar Modelle zur Verfügung gestellt.

Neben den Extra-Vorstellungen, an denen mittwochs ganze 300 Gäste teilgenommen haben, wurden auch wieder andere spannende Blockbuster gezeigt: der österreichische Klassiker „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“, der Horrorfilm

„Wahrheit oder Pflicht“, der Filmklassiker „Grease“ und zu guter Letzt der Blockbuster „Pulp Fiction“.

Bis 8. September werden beim Autokino noch zahlreiche aktuelle Blockbuster und Klassiker aus den verschiedensten Genres gezeigt. Karten sollte man sich allerdings schnell sichern. Das genaue Programm und weitere Infos gibt's auf www.grazer.at.



Helmut Berger (Ford Österreich) Sonja Gaberszik, Maria Gaberszik



Ticket-Infos

Preis: 12 Euro/Auto

Erhältlich: Bei der Centerinformation im Citypark und online unter www.grazer.at

Ticket beinhaltet:

- Kinoerlebnis für maximal fünf Personen pro Auto
- TUI-Reisegutschein im Wert von 50 Euro
- Casino-Graz-Party für maximal zehn Personen
- KFC-Gutscheine, sofort einlösbar
- Verlosungen

Weitere Vorteile laufend unter www.grazer.at und jeden Sonntag im „Grazer“.

AUTOMOTOR

Motor Geflüster

Von **Vojo Radkovic**
vojo.radkovic@grazer.at

Gady-Markt Nr. 105

Der Gady-Markt hat sich im 52. Jahr des Bestehens zu einer wahren Ikone in der Steiermark entwickelt. Am 8. und 9. September treffen sich wieder tausende Besucher in Lebring, um die neuesten Entwicklungen bei Autos, Traktoren und Landmaschinen live zu erleben. Im Blickpunkt steht die Auto- und Landmaschinenschau. Da wird unter anderem der Opel Combo Life erstmals vorgestellt, BMW und Mini zeigen ihre ganze Modellbreite und für Traktorfans ist der Gady-Markt ein Eldorado. Dazu gibt es ein buntes Programm mit viel Musik, Show und Kulinarik sowie ein hochkarätig besetztes Wirtschaftsgespräch.



Leiten die Fa. Gady: **Philipp Gady** (li.) und **Eugen Roth** KK

Neuer bei Vogl + Co

Die in der Steiermark und im Südburgenland tätige Grazer Autohausgruppe Vogl + Co hat einen neuen Geschäftsführer: **Oliver Wieser** (46), zuletzt Geschäftsführer und Miteigentümer des Outdoor-Schuhherzegers „Dachstein“, ergänzt das bestehende Duo **Gerald Auer** und **Harald Glauning** in der Geschäftsführung. Wiesers Bereiche sind unter anderem Finanzen, Controlling, Immobilien. Vogl + Co wurde 1919 gegründet und steht heute im Eigentum der **Oskar Vogl Privatstiftung**.



Neuer Mann im GF-Team von Vogl + Co: **Oliver Wieser** KK

Den Stier bei den Hörnern packen!

ADRENALINKICK. Was für ein Auto: 740 PS, ein neuer V12-Motor. Das Lamborghini-Cabrio Aventador S Roadster übertrifft alles.

Von **Vojo Radkovic**
vojo.radkovic@grazer.at

Was soll man zu so einem Auto sagen. Einem Wagen, von dem viele Autofans träumen und in dem jeder einmal zumindest drin-sitzen und ein paar Runden drehen möchte. Ich durfte und so kam ich, wenn auch nur für kurze Zeit, zu einem bislang unvergleichbaren Fahrerlebnis.

Für viele stellt sich angesichts der Umweltproblematik ganz sicher die Sinnfrage. Wozu heute noch so starke Autos bauen, wenn man ohnehin erstens nirgendwo, außer auf offiziellen Rennstrecken, mit 350 km/h über die Pisten brettern kann, und

zweitens ist der CO₂-Ausstoß bei solch starken Motoren gewaltig. Nun, mit Vernunft allein kommt man aber nie zu außergewöhnlichen Erlebnissen. All diese Gedanken treten in den Hintergrund, allein schon, wenn man dem Boliden gegenübersteht. Sozusagen Aug' in Aug' mit einem Lamborghini, einem Stier, der kämpfen und dabei unbedingt siegen will.

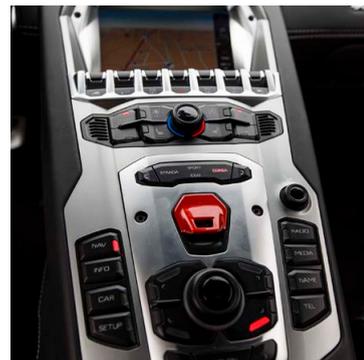
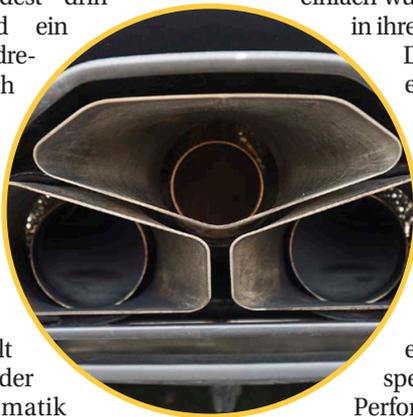
Die 740 PS sorgen allein schon für Gänsehautfeeling, wenn man den „Lambo“ startet. Was für ein gewaltiger Sound dröhnt da aus vollen Rohren: für die einen ein Höllenlärm, für Lamborghini-Fans einfach wunderbare Musik in ihren Ohren.

Das Auto hat ein einzigartiges Design und die Innenausstattung besteht aus modernster Technologie und hochwertigsten Materialien. Dieser ganz spezielle Mix aus Performance, Design und Exklusivität macht das Auto so faszinierend.

Man taucht in eine völlig andere Autowelt. Der Aventador S Roadster hat nicht nur ein starkes Herz, er hat auch ein hochentwickeltes

Gehirn. Das aktive Lenksystem und die Hecklenkung garantieren so dynamische Leistung von höchstem Niveau.

Kommen wir zu den Fahrleistungen: Die 740 PS bringen uns in drei Sekunden von 0 auf 100. Eins, zwei, drei – 100. Ein Wahnsinn, und in neun Sekunden ist man bereits auf 200 km/h. Ein Kampfstier hat großen Durst und so benötigt man schon 20 Liter und mehr auf 100 Kilometern. Da darf man nicht knausern. Sagt sich leicht, allein schon der Preis von 579.990 Euro ist für mich jenseits aller Grenzen.



Imposant auch die Schaltzentrale in der Mittelkonsole LUEF-LIGHT (4)



Cooler Metallfelgen, hochqualitatives Innenleben im Zeichen des Stiers





Lamborghini Aventador

- **Motor:** V12-6,5-Liter-Mittelmotor, Leistung: 740 PS (544 kw), Beschleunigung 0 - 100 km/h in 3 Sekunden, 0-200 km/h in 9 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 350 km/h. Elektronisch gesteuerter Allradantrieb, 7-Gang-SR-Getriebe.
- **Verbrauch:** Kombiniert Stadt/Land 20 Liter auf 100 Kilometern, CO₂-Emissionen 464 Gramm/Kilometer. Abgasnorm Euro 6 - LEV 2
- **Abmessungen:** Länge 4,78 Meter, Breite 2,03 Meter, Höhe 1,13 Meter
- **Bremsen:** Unter den 20- und 21-Zoll-Alufelgen garantieren Carbon-Keramik-Bremsen beste Verzögerungswerte.
- **Preis:** 579.990 Euro
- **Autohaus:** Dieser Lamborghini Aventador Roadster ist exklusiv erhältlich bei Autoplanet, Graz, Kärntner Straße 105, Telefonnummer 0664/216/4299, www.autoplanet.at

Die Flügeltüren signalisieren mehr Flugzeug als Auto. LUEFLIGHT

5 JAHRE GARANTIE

VERLÄNGERT BIS ENDE SEPTEMBER! SUV UND PICK-UP ZUM AKTIONSPREIS! SPAREN SIE BIS ZU € 9.000,-!

AKTIONSPREIS AB € 14.990,-*
BEI ANZ. € 4.497,- AB € 69,-** MTL.



Kraftstoffverbr. ges. 4,2-6,4 l/100 km.
CO₂-Emission 111-145 g/km.

FORD ECOSPORT

- 1.0 EcoBoost, 100 PS, Benzin, 5-trg., Blazer Blau
- S/S, Radio mit USB- & BT-Freisprecheinrichtung
- elektr. Fensterheber vo./hi., Klima
- Nebelscheinwerfer, LED-Tagfahrlicht u.v.m.
- LP 20.800,-/Sie sparen € 5.810,-

AKTIONSPREIS € 17.990,-*
BEI ANZ. € 2.999,- NUR € 129,-** MTL.



Kraftstoffverbr. ges. 5,2 l/100 km.
CO₂-Emission 120 g/km.

FORD KUGA

- 1.5, 120 PS
- Klima, Audio-CD, elektr. Außenspiegel
- elektr. Fensterheber, NS
- Sportsitze vorne, Tempomat u.v.m.
- LP 27.100,-/Sie sparen € 9.110,-

23 STK. ZUM AKTIONSPREIS
VON € 32.900,- zzgl. Mwst.
(ein Angebot für Gewerbetreibende)



Kraftstoffverbr. ges. 6,5-8,9 l/100 km.
CO₂-Emission 171-234 g/km.

FORD RANGER

- Wildtrak**
- 3,2, 200 PS, Automatik, Orange metallic
- Technikpaket, Offroadpaket
- Rollershutter-Abeckung, Parkpilot u.v.m.
- Neupreis € 49.470,-

DER REISINGER

8051 Graz, Wiener Straße 238, Tel. 0316-500
Filiale: 8572 Bärnbach, Bahnweg 9, Tel. 03142-27500
office@derreisinger.at, www.derreisinger.at



*Aktionspreis gültig bei Finanzierung über die Ford Bank. Nicht kartellierter unverbindlicher vom Kaufpreis abzuziehender Ford Bank-Bonus in Höhe von brutto bis zu € 1.000,- im Aktionspreis berücksichtigt. Freibleibende Angebote, Abb. Symbolfotos, Druck- und Satzfehler, Zwischenverkauf sowie Irrtümer vorbehalten. Alle Aktionen des Herstellers bereits berücksichtigt. **5 Jahre Garantie**, beginnend ab Erstzulassungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. ***Anzahlung € 2.999,-; Gesamtbelastung (inkl. NoVA und Ust) inkl. kalk. Restwert € 21.667,16. Einmalige gesetzliche Vertragsgebühr € 92,15, einmalige Bearbeitungsgebühr € 200,- sind in der angeführten Monatsrate nicht enthalten und werden mit der 1. Leasingrate vorgeschrieben. **Anzahlung € 4.497,-; Gesamtbelastung (inkl. NoVA und Ust) inkl. kalk. Restwert € 16.552,60. Einmalige gesetzliche Vertragsgebühr € 78,85, einmalige Bearbeitungsgebühr € 200,- sind in der angeführten Monatsrate nicht enthalten und werden mit der 1. Leasingrate vorgeschrieben. Gültig so lange der Vorrat reicht. Weitere Informationen unter www.derreisinger.at oder unter Tel. 0316500 (Graz) und 0314227500 (Bärnbach).

Grüner, sauberer Strom

SONNIG. Photovoltaik- und Speicheranlagen sind äußerst umweltfreundliche Methoden der Energiegewinnung. Ein besonderer Pluspunkt: Mit der Sonne wird die Rechnung wesentlich kleiner.

Seit ungefähr 20 Jahren erzeugen Photovoltaikanlagen auf vielen Dächern und Fassaden schon grünen und sauberen Strom. Eine Investition, die wirtschaftlich sehr sinnvoll für die Zukunft ist.

Gerade in den Sommermonaten ist eine solche Anlage Gold wert. Durch die vermehrten Sonnenstunden lässt sich noch mehr Energie erzeugen. Moderne Speichertechnologien sorgen außerdem dafür, dass man den tagsüber erzeugten Strom auch nachts nutzen kann. So steht einem gemütlichen Fernsehabend auf der Couch definitiv nichts im Weg. Es ist also ein Mythos, dass der Strom nur dann fließt, wenn direkte Sonneneinstrahlung auf die Paneele herrscht. Es entsteht nicht

nur nachhaltiger, grüner Strom, sondern man kann ihn auch effizient einsetzen – 24 Stunden sozusagen.

So funktioniert's

Natürliches Sonnenlicht trifft auf die Solarpaneele am Dach und erzeugt Gleichstrom. Dieser wird durch den Wechselrichter in Wechselstrom gewandelt, den man dann gleich selber verbrauchen, in einer Batterie für später speichern oder direkt ins öffentliche Netz einspeisen kann. Schon wird mit der Kraft der Sonne eigener Strom erzeugt.

Die Anlage sowie der passende Speicher sollten immer auf den derzeitigen Verbrauch ausgerichtet werden, damit sich eine Investition tatsächlich

lohnt. Durch intelligente Steuerungen wie beispielsweise mit einer Smart-Home-Steuerung, die Licht, Wärme, Alarm, Klimaanlage und vieles mehr steuern kann, kann man den Energieverbrauch im Haushalt zusätzlich optimieren.

Vorteile

Photovoltaik- und Speicheranlagen bringen so einige Vorteile mit sich.

- * Die Energiekosten reduzieren sich nachhaltig.
- * Man nützt selber produzierte und saubere Energie.



Freiflächenanlagen kommen meist in landwirtschaftlichen Regionen vor. THINKSTOCK

Die Geschichte zur Photovoltaik

■ Unter Photovoltaik bzw. Fotovoltaik versteht man die direkte Umwandlung von Lichtenergie, meist aus Sonnenlicht, in elektrische Energie mit Hilfe von Solarzellen.

■ Die Geschichte der Photovoltaik beginnt eigentlich im Jahr 1839, als der photoelektrische Effekt durch Alexandre Edmond Becquerel entdeckt wurde. Es dauerte jedoch noch über einhundert Jahre bis zur tatsächlichen Nutzung.

■ Seit 1958 wird sie in der Raumfahrt genutzt. Inzwischen wird sie auf der Erde überwiegend zur Stromerzeugung eingesetzt und findet unter anderem Anwendung auf Dachflächen, bei Parkscheinautomaten, in Taschenrechnern, an Schallschutzwänden, Freiflächen und auf dem Wasser.

■ Zwischen 1998 und 2015 stieg die weltweit installierte Photovoltaik-Leistung mit einer Wachstumsrate von durchschnittlich 38 Prozent pro Jahr. Seit dem steigt die Beliebtheit der Solarenergie von Tag zu Tag.

■ Ende 2017 waren weltweit Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rund 400 GW installiert. Es wird erwartet, dass der jährliche Zuwachs bis 2020 auf 100 GW steigt und die installierte Leistung bis 2030 zwischen 3000 und 10.000 GW erreicht.

Schau mal rein:

f XING' YouTube

QUESTER
A CRH COMPANY

echte
-20%
auf alles
+ gratis Bewirtung

7. + 8.9.

8055 GRAZ, PUNTIGAMER STRASSE 124
FR.: 7.00 – 18.00, SA.: 9.00 – 13.00 UHR

*Nur gültig bei Barzahlung am 7. + 8. 9. 18.
Ausgenommen: Flugblattpreise, Abverkaufsware, laufende Aktionen und Sonderaktionen, laufende Offerte, Kauf von Gutscheinen, Gratis Bewirtung bei Kauf.

dank der Kraft der Sonne

- * Man gelangt zu mehr Energieunabhängigkeit.
- * Man gestaltet aktiv die Energiezukunft mit.
- * Nebenbei reduziert man damit noch seinen ökologischen Fußabdruck.
- * Hohe Lebensdauer bei sehr geringem Wartungsaufwand.
- * Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei gleichzeitiger Senkung der Energiekosten.

Da der Strom zu 100 Prozent aus reiner Sonnenkraft besteht, ist er so natürlich wie sonst keine andere Energieform.

Förderungen holen

Wer bereits eine Photovoltaikanlage besitzt und jetzt eine Investition in einen Stromspeicher plant, der sollte sich schon jetzt über die Fördermittel 2019 informieren, diese werden nämlich wie im heurigen Jahr begrenzt sein.



Photovoltaikanlagen am hauseigenen Dach sorgen für sauberen und grünen Strom. Dank hoher Lebensdauer bei geringem Wartungsaufwand sorgt man mit der Sonnenenergie für seine Zukunft aus.

THINKSTOCK

Bezahlte Anzeige

STROM ERZEUGEN, SPEICHERN & SMART NUTZEN



Symbolbild

Komplettpaket:
Photovoltaik & Stromspeicher
 Photovoltaikanlage 4,4 kWp
 Batteriespeicher 6,4 kWh
 nur **€179,-** /Monat*
 im 0% Ratenmodell
 Anzahlung € 3.900,-
 Laufzeit 60 Monate

Nachrüsterangebot:
Stromspeicher
 Batteriespeicher in 4 Kapazitätsgrößen (3, 6, 9, 12 kWh): leicht erweiterbar
 ab **€66,-** /Monat*
 im 0% Ratenmodell
 Anzahlung € 2.800,-
 Laufzeit 60 Monate

Die ideale Erweiterung zu Ihrer bestehenden Photovoltaikanlage



Starten Sie mit uns in eine unabhängige Energiezukunft: Mit der perfekten Kombination aus Photovoltaik und Speicher. Kompetent und zuverlässig – die Spezialisten der E1 Wärme und Energie schnüren Ihr individuelles Komplettpaket.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit unseren Photovoltaik-Spezialisten der E1 unter **0316 / 9000 55000** oder per E-Mail an **office@e-eins.at**. Alle Details unter: **www.e-eins.at**.

*Gültig für private Stromkunden der Energie Steiermark. Solange der Vorrat reicht. Limitiertes Angebot.



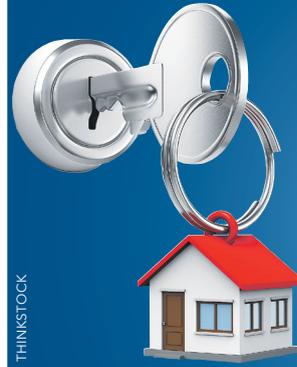
COMING SOON

Erstbezug Oktober 2018
Leuzenhofgasse 14, 8020 Graz

- Geförderte 2- und 3-Zimmer-Erstbezugswohnungen
- Mietwohnungen von 48 m² bis 72 m²
- Großzügige Balkone, Terrassen, Gärten und Dachterrassen
- Hochwertige Ausstattung
- Lift, KFZ-Tiefgaragenabstellplätze
- Ruhige, jedoch zentrale Lage im hippen Bezirk Lend

Imvest
Immobilien Consulting
Wir sind Immobilien.

Mail: office@invest.at
www.invest.at



Ihre
Immobilie
bestens
platziert.



www.grazer.at



LEBENMÖLKWEG 24

- 2-4 Zimmer Wohnungen
- Penthouse
- Flexible Grundrisse
- Großzügige Eigengärten/ Balkone/Dachterrassen
- Tiefgarage / Lift
- Hochwertige Ausstattung
- Provisionsfrei für den Käufer

Im renommierten Bezirk **Waltendorf** entsteht in erhöhter Lage ein kleines, **exklusives Wohnbauprojekt** mit nur 7 Wohneinheiten.

Baubeginn: Herbst 2018
HWB Wert: 35,0 kWh/m²a
fGEE: 0,83



Mag. Elisabeth Sekyra, Tel: 0664/21 777 99
elisabeth@sekyra-immobilien.com, www.nhd-immobilien.at

st

OASIS
SUMMER SPECIAL

www.strobl.at

Monika Dobida
0664 803 63 603
m.dobida@strobl.at

STROBL
BAU | HOLZBAU

Sie überlegen sich eine Wohnung zu kaufen? Unsere **Aktionspreise** werden Ihnen die Entscheidung erleichtern! Zusätzlich erhalten Sie **zwei Liegestühle und einen Sonnenschirm als Willkommensgeschenk.**

OASIS Oberpremstätten	Top 06 3 Zi. 75 m ²	statt 235.500	€ 228.900,--
OASIS Premstätten	Top 12 4 Zi. 91 m ²	statt 289.900	€ 261.800,--
OASIS Fölling	Top 08 4 Zi. 90 m ²	statt 348.000	€ 339.900,--
OASIS Gleisdorf	Top 04 2 Zi. 51 m ²	statt 456.000	€ 149.900,--
OASIS Wetzelsdorf V	Top 12 3 Zi. 110 m ²	statt 394.000	€ 374.900,--

Erstbezug provisionsfrei direkt vom Bauträger.

Rätsel-Lösung vom 26. 8. 2018

S	T	E	I	N	F	E	L	D	S	T	A	D	L
W	E	N	I	S	B	U	C	H	R	U	E	D	
R	S	A	M	I	S	T	S	E					
K	A	R	L	F	R	A	N	Z	E	N	S		
R	E	G	E	G	E	T	U	E	O	E	D		
N	E	N	A	D	O	N	N	E	R	A			
S	N	O	B	E	M	D	E	N	O	L			
A	I	R	A	N	W	N	U	L	L				
L	E	E	R	E	N	G	I	R	A	R	D	I	
K	U	R											
L	T	E	E	A	E								
T	E	C	H	N	I	K	E	R					
L	E	S	E	D									
R	U	M	A	E	N	I	N						
U	B	A	H	N	G	O							

Lösung:
STEPH-
ANIEN-
WARTE

Sudoku-Lösung vom 2. 9. 2018

6	3	7	9	5	2	8	1	4
5	2	4	1	8	6	7	9	3
9	8	1	7	4	3	5	6	2
4	6	2	5	1	9	3	7	8
3	9	8	6	2	7	4	5	1
7	1	5	4	3	8	6	2	9
8	5	6	3	9	1	2	4	7
2	4	9	8	7	5	1	3	6
1	7	3	2	6	4	9	8	5

6	5	4	9	2	3	7	1	8
3	7	1	4	5	8	6	9	2
2	9	8	1	7	6	4	5	3
4	6	7	8	3	9	1	2	5
9	2	5	7	1	4	8	3	6
1	8	3	5	6	2	9	4	7
8	3	2	6	9	1	5	7	4
5	4	9	3	8	7	2	6	1
7	1	6	2	4	5	3	8	9

JGI IMMOBILIEN KG
St. Peter Hauptstraße 79
8042 Graz
0664 3401644
greiner@jg-i.at
www.jg-i.at



**TOP WOHNUNG
TOP SANIERT
TOP AUSSICHT!**

Tolle Wohnung
Am Jägergrund!
WFL: 50m²
Balkon
Kellerabteil
Car Port
Miete inkl. BK u HK: € 699,50

www.jg-i.at



Neubauwohnungen
in Kalsdorf

Bezug
Ende
2018

- » Hauptstraße 168, 8401 Kalsdorf
- » 14 Wohnungen ab € 82.038,66
- » Wohnungen zwischen 36 und 90 m²
- » Balkon oder Terrasse, Kellerabteile und Carport

erwin.prutsch@wertraum.at

richard.boehm@sreal.at

0664 169 39 19

0664 838 65 88

ANZEIGE

immoxx

Auch am
Ankauf von
Immobilien
interessiert



Tipp: IMMOXX. ermittelt den Verkaufspreis Ihrer Immobilie

Leser Aktion: Jetzt statt € 399 für kurze Zeit kostenlos.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Aber welchen Preis können Sie erzielen? Was müssen Sie rechtlich beachten? Welche schweren Fehler begehen fast alle Verkäufer? Welche Preise erzieltenvergleichbare Objekte?

Sie bewerten Ihre Immobilie, vor Ort und ermitteln Ihnen den bestmöglichen Verkaufspreis. Ohne Risiko und Verpflichtung.

Leitung Immobilien-Bewertung Stmk:

Manfred Weber
0699 100 76 799
mw@immoxx.at
www.immoxxio.at



KK Kostenlos und unverbindlich.

RE/MAX for all
C. v. Hötendorferstr. 37a
8010 Graz
RE/MAX Tel.: 0316 815 915



FELDKIRCHEN BEI GRAZ: BUNGALOW IN GRÜNLAGE! OPEN HOUSE: 07.09 VON 14-16 UHR!

Ca. 130 m² Wohnfläche, ca. 844 m² Grundfläche, 4 Zimmer, Terrasse, Wintergarten, voll unterkellert.

Kaufpreis: € 339.000,- HWB: 85,8/C

Helmut Bachler, 0699/15 915 134, h.bachler@remax-for-all.at, www.remax.at/1606-13739



GRAZ: TERRASSENHAUSANLAGE DER EXTRAKLASSE!
Ca. 100 m² Wohnfläche, ca. 142 m² Terrasse, 3 od. 4 Zimmer, Kellerabteil, barrierefrei, 2 Carports möglich.

Kaufpreis: € 395.000,- HWB: 32/B

Ing. Stefan Hagg, 0699/15 915 117, s.hagg@remax-for-all.at, www.remax.at/1606-13709

www.remax.at

h2 Architektur
Bauwesen

www.h2.co.at T.0316 832198

**Fasanstraße
Graz-
Wetzels-
dorf**



**Ruhiges
Grund-stück, in einer Sackgasse, nur 21**

Wohnungen! Top-Infrastruktur, Aufzug, Fernwärme, Fußbodenheizung, große Balkone, Parkettböden, alle Bäder mit Fenster, **Ziegelmassiv (innen wie außen)**, Tiefgarage, schlüsselfertige Markenausstattung, 3 Zimmer mit 70m² ab 223.500,- HWB: 40,57kWh/m²a fGEE: 0,71
Bezug: Sommer 2019, **Baustart ist erfolgt!**
Tel: 0664 889 295 12 www.h2.co.at/projekte

**Kreuz-
felder-
weg
Graz-
Puntigam**



Exklusives Bauprojekt
mit **nur insgesamt 10 Wohnungen** von 53m² bis 99 m² mit großzügigen Dachterrassen bzw. Eigengärten in ruhiger **Sonnenlage, Ziegelmassiv (innen wie außen)**, hochwertige, schlüsselfertige Markenausstattung.
Ab € 189.500,- HWB: 44,51 kWh/m²a fGEE: 0,76
1. Bezug Frühjahr 2020.
Tel: 0664 889 295 12 www.h2.co.at/projekte

www.h2.co.at

„Dieser Titel wird in Österreich bleiben!“
Boxerin Eva Voraberger erfuhr mit Luna del Mar Torroba ihre Gegnerin für den Kampf um den von der Grazerin gehaltenen WM-Titel – und schickt ihrer Rivalin gleich einen „Willkommensgruß“. GEPA, KK, KWON



Wechsel zu Grün: Rotes Tuch



Alar (r.) reiht sich ein in die Serie der aufsehenerregenden Transfers zu Rapid, die auch schon Wallner (o.) und Weber einst „wagten“.

GEPA (3)

HEISS. Der Wechsel von Deni Alar zu Rapid – er kehrt heute nach Liebenau zurück – ist nicht der erste brisante Transfer zwischend den Rivalen.

Von Philipp Braunegger

➔ philipp.braunegger@grazer.at

Fall“ 1 ereignete sich schon im Sommer 1970. Da wechselte Trainer **Gerdi Springer sen.** zu den „Grünen“. „Das wirbelte viel Staub auf“, erinnert sich Sturm-„Lexikon“ **Herbert Troger**, 1978 folgte mit Trainer-Legende **Karl Schlechta** „Fall 2“. Bitter: Der „Sir“ prägte

nämlich den damaligen Fußball in Graz. Noch mehr Emotion wurde unter Beobachtern und Fans geweckt, als Schlechta im Juli '78 „Ziehsohn“ **Heri Weber** (dessen späterer Trauzeuge er sogar wurde) nach Hütteldorf lotste. „Bei Sturm war ich zum Nationalkicker geworden, fuhr zur WM 1978, und nach der Rückkehr wechselte ich zu Rapid. Das erste Spiel gegen Sturm in ‚Alt-Liebenau‘ war richtig heftig: Pfeifkonzert übers ganze Spiel. Aber: Mich hat das extrem motiviert, angestachelt. Damals war’s noch ernstzunehmen, wenn ein Kicker gesagt hat, er geht wegen eines besseren Gehalts – in Graz waren wir ja keine Profis!“ Nach einer längeren „Ruhephase“ war es dann der „Über-

Volleyball am Murbeach

SPORTLICH. In der Serie „Gemma, Grazer!“ stellen wir jede Woche eine andere Sportart, die in Grazer Vereinen ausgeübt wird, vor. Heute präsentieren wir Beach-Volleyball!



Von Martin Machinger

➔ redaktion@grazer.at

Egal, wo man hinkommt, beinahe überall finden sich Sandplätze zum Baggern und Pritschen.

Wie beliebt Beach-Volleyball in unserer Heimat geworden ist, macht der Verein Beach Volley Club Graz – kurz BVC – deutlich: Der 1998 gegründete Verein zählt immerhin knapp 200 Mitglieder und bietet diesen ab Mitte April am Auster Beach und am Mur Beach Action in verschiedensten Leistungsklassen – die Jüngsten können da schon ab zehn Jahren starten.

Da bleiben auch die Erfolge nicht auf der Strecke: Neben einer Bronze-Medaille bei der U23-WM, internationalen Turniersiegen und einem Staatsmeistertitel können die Grazer noch etliche weitere Topplatzierungen verbuchen.

Ingo Gruber, Obmann des Vereins BVC Graz, erklärt die Faszination des Beach-Volleyball-Sports: „Das Umfeld und die Atmosphäre beim Beach-Volleyball bringen einfach ein ganz eigenes Flair und auch ein wenig Partystimmung mit!“

Alle steirischen Vereine findet man online unter www.volleynet.at/beach.



Ingo Gruber vom Verein BVC Graz freut sich immer über Interessierte beim Schnuppertraining. Infos gibt's online unter www.beachvolleygraz.com.

NEPEL (2)



STORE
ONLINE
MOBILE

IHRE STEIRISCHEN
FORD-PARTNER



HERO



Ingrid Resch, Senioren-Tennispielerin

Bei den ITF Seniors World Championships holte sich die Grazerin gegen Kerstin Garcia (GER) den WM-Titel der Altersklasse +55!

Marcel Sabitzer, Fußballer

Der Leipzig-Legionär startete bitter in die neue Saison: 1:4-Abfuhr in Dortmund – und dazu auch noch ein Eigentor verursacht.



ZERO

für Schwarze

Nacht“-Transfer des damaligen Top-Talents **Roman Wallner**, angeblichen Vertragsunklarheiten geschuldet. Ex-Sturm-Boss **Hannes Kartnig** rotierte, hinzu kam, dass man in dieser Phase (Winter 1998) mit Rapid um den Titel kämpfte, mit Sturm als Sieger. Wallner schaffte in Wien den Durchbruch. Unten durch ist er seither bei den Sturm-Fans.

Die folgenden Übertritte von **Ferdil Feldhofer** (ging im Streit mit Kartnig) 2002, **Georgi Kossos** 2004 und **Mario Sonnleitner** 2010 gingen recht unspektakulär über die Bühne, während 2011 der Abgang von **Flo Kainz** die Fan-Wut so sehr überkochen ließ, dass Kainz bei der Rückkehr nach Liebenau mit einem Sauschädl auf der Nordkurve

empfangen wurde. „Sowas geht zu weit“, ärgert sich Weber noch immer. Nicht viel besser gings Millionentransfer **Robert Beric**, als er in Grün-Weiß erstmals wieder in Graz auftrat und den Hass auch noch mit Provokationen gen Nord anstachelte. Sowohl bei Kainz als auch Beric lagen übrigens Vertragsklauseln den Wechseln zugrunde. Und Alar? Freut sich auf die Partie! „Duelle zwischen Sturm und Rapid sind die stimmungsvollsten, ähneln Europacuppartien.“

Den umgekehrten Weg, von Rapid zu Sturm, gingen Ur-Blackie **Arnold Wetl** (Zwischenstation Porto), **Christian Schoissegger** (Sommer '15), **Philipp Huspek** (Juni '16), **Thomas Schrammel** (Jänner '18) – und Alar..



Foda (r.) betreut dieser Tage seine einstigen Sturm-Schützlinge Stefan Hierländer (l.) und Peter Zulj (rechts oben) im Camp in Bad Waltersdorf. GEP

Erfolg dank kurzer Wege

■ Für Österreichs Nationalteam stehen demnächst zwei bedeutende Spiele an. Zuerst spielt die Mannschaft um Sturms **Stefan Hierländer** und Co. am 6. September einen Test gegen WM-Teilnehmer Schweden, am 11. September steigt mit dem Duell gegen Bosnien in Sarajevo der Auftakt in die Nations League. Die Vorbereitung absolviert die Truppe von Teamchef **Franco Foda** seit gestern, Samstag, in Bad Waltersdorf. Die Gründe, warum erneut auf die Region ver-

traut wird, erklärt Franco Foda so: „Ich hab mit Sturm jedes Mal gute Erfahrungen dort gemacht. Wir haben alles, was wir für Training und Vorbereitung brauchen, in unmittelbarer Nähe. Ideale Ausstattung und kurze Wege sind für eine Mannschaft essentiell.“ Neben den Akteuren des ÖFB sind es aber auch diesmal wieder die Fans, die in Bad Waltersdorf „einfallen“: Am 3. und 7. September (17.30 Uhr) gibt's öffentliche Trainings samt Autogramm-Möglichkeiten. **PHIL**



Neuer „Folks-Held“

Fokussiert: So genau wie den Ball hat Gerold Folk seine Zukunft im Blick. GEP

TALENT. Dem Grazer Gerold Folk gehört die Golf-Zukunft – und die heißt jetzt European Tour!

Von Philipp Braunegger
 ☞ philipp.braunegger@grazer.at

Der Triumph bei den Schweizer Golf-Meisterschaften im Golf Club du Domaine Imperial bei Genf (Runden mit 66, 69, 69 und wieder 69 Schlägen) ist sein bisher größter Erfolg und jener, der **Gerold Folk** (22) die „Schiene“ zum Omega European Masters (6. bis 9. September, Crans-sur-Sierre) legte. Seine Premiere auf der European Tour. Dotiert ist das Top-Turnier mit 2,5 Millionen Euro! Zu verdanken hat das der Grazer seinem enormen Trainingsaufwand. „Ich trainiere 45 Stunden pro Woche am Murhof, mit eingerechnet sind da auch Fitnessstraining etc.“ Oft an seiner Seite ist ein prominenter Trainingspartner: **Lukas Nemečz**. „Luki hat Erfahrung auf der European Tour, er gibt mir Tipps über die Gegebenheiten der Plätze, das Reisen.“ Schaut sich Folk auch spielerisch was ab? „Nein, man braucht seinen eigenen Stil. Ich hab ja mit meinem eigenen Trainer sowie beim Nationalteam zu tun, muss also flexibel sein.“ Seine Vorzüge sieht Folk im Schwung („Da identifizier' ich mich mit Superstar **Rory McIlroy**“) und seiner Technik, die er in den letzten Jahren enorm verbessern konnte.

Weitere Stärke: Akribie. „Ich führe genauestens Buch über meine Statistiken zu jedem Tur-

nier, speise die Daten dabei in ein spezielles System ein.“ Wenig verwunderlich ist, woher sein Hang zu Zahlen kommt: Folk studiert Mathematik. Was müsste passieren, damit die Rechnung seines Zukunftsplans aufgeht? „Wenn ich's mir aussuchen könnt', will ich in fünf Jahren Profi sein und möglichst weit vorn auf der Tour spielen. 2019 werde ich noch Amateur bleiben.“ Das Ziel fürs Omega European Masters ist abgesteckt: „Es ist eines der größten Turniere auf der Tour. Alles, was besser ist als der Cut, ist ein Erfolg für mich!“

HEUTE

My SHOPPING

MEIN – XXL SPORTS & OUTDOOR

ACTIVE DAYS

MERKUR MARKT UND RESTAURANT IN NEUER GLANZ

Es lebe der Sport

NEU: XXL

SPORTS & OUTDOOR eröffnet am

Di, 4.9. um 7 Uhr!

Hier als Beilage

WETTER

21
14



Auch der Sonntag bringt weiteren Regen. Vor allem im Süden und Osten können auch größere Mengen fallen.

WOHIN AM SONNTAG

Goldpfeilturnier

Das Turnier wird vom Bogenschützenverein Union Grazer-Seiersberg mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Seiersberg-Pirka veranstaltet. Von 9 bis 12 Uhr in der Bogenschützenanlage Neuseiersberg.

Ladies Gameday – Flag Football

Der achte Spieltag in der FLL – Flag Liga Ladies steht auf dem Programm und die Graz Giants Ladies richten das Turnier in Actionberg aus. Der Eintritt ist für wahre Giants frei. Ab 10 Uhr im ASKÖ-Stadion Eggenberg.

Michelangelos Fresken der Sixtina

Ab 21 Uhr am Mariahilferplatz 3, im Großen Minoritensaal, kann man die Meisterwerke der Sixtinischen Kapelle in Form von spektakulären Reproduktionen bewundern.

Circus Louis Knie

Louis Knie jun. wird seine edlen Pferde in einer neu inszenierten Freiheitsdressur präsentieren und ein Jongleur wirbelt Tennisschläger in rasantem Tempo durch die Luft. Für die gute Laune im Zirkusrund sorgt der italienische Spaßmacher Mr. Lorenz. Um 11 und 15 Uhr im Zelt bei der Helmut-List-Halle.

Noch mehr Termine finden Sie auf www.grazer.at

WITZ

Stehen zwei Kühe an einem gemütlichen, sonnigen Morgen auf der Weide. Sagt die eine Kuh plötzlich: „Muh.“

Sagt die andere Kuh voller Bedauern: „Mist, das wollte ich auch gerade sagen.“

GRAZWORTRÄTSEL

"Grazer Areal im Admirals-rang"	Vorsilbe für "drei"	schimpfen großer Grazer Gottesacker	unmissverständlich	Ortschaft, Siedlung Körper-spray	chem. Zeichen für Rubidium	röm. Göttin der Liebe heimliches Gericht	ausgerottetes Wild-rind
3						6	aus, vorbei, abge-laufen
Grazer aus dem 15. Bezirk w. Vorname			2	Nachlass empfangen medizin. für "Öffnung"			Zimmer-pflanzen (Fenster-blätter)
					Herz, Mut, Courage engl. für "Perle"		
Gebäude beim Schloß-bergplatz	Länder-kennzei-chen der Türkei			Internet-protokoll für Mobil-telefone	nicht oft vor-kommt	Währung in Mexiko Zeichen für Thulium	Karbol-säure
		7					
universitäre Anlage am Steinberg in Thal	Gelege		Führer der Kosaken Abk. für "Samstag"			weibli-cher, he-bräischer Vorname	Abk. für "Neu-preis"
							Domäne für St. Helena Abk. für "Universität"
kulinarische steirische Region					11	Rhombus dickes Busserl	8
int. Fußball-verband "rettendes Gelände"				den Acker krümeln	Lebewesen duplizieren Landschaft in Südasien		9
				chem. Zeichen für Nickel	japan. Län-genmaß Tinkerbell & Co.	span. Maler (Joan) † 1983	
	5						1
"elektroni-sche Grazer Festspiele" Forst	extra, speziell ein Saiten-instrument		4				
				Hirnströ-messung potentieller Festbraten		Gehilfin am Bau-ernhof	
					kurz für "an dem"		
nicht liegen, nicht sitzen Tempelberg Jerusalems	10			nach Art von Rufname Capones †			
Schank-tisch, Theke, Tresen	europ. Frei-handels-zone				Vorläuferin der EU		12
				Ärmlich-keit, Be-dürftig-keit			

G E W I N N S P I E L

Stand-Kosmetikspiegel

im Wert von 99 Euro von Tenne Bad & Fliesen zu gewinnen!

Wie lautet die Lösung?

E-Mail mit Betreff „Rätsel“, Lösung und Telefonnummer an: gewinnspiel@grazer.at

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinn nicht übertragbar. Einsendeschluss: 5. 9. 2018. Gewinner werden telefonisch verständigt und sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Lösung der Vorwoche: Stephanienwarte Gewonnen haben: Hannah Lippacher, Günter Pilz Rätzellösungen: S. 43

Aktuelles Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

INS NETZ GEGANGEN

Jonglieren lernen

Jonglieren mit mehreren Bällen gleichzeitig fesselt seit jeher Klein und Groß. Und was kann man an einem verregneten Sonntag Besseres machen, als sich das Kunststück selbst beizubringen? Auf www.jonglieren.at gibt es die Schritt-für-Schritt-Anleitung.



Tenne
BAD + FLIESEN

Jetzt mitspielen & gewinnen!

Tenne Graz
Herrgottwiesgasse 149, 8055 Graz
www.tenne.at

Darf in keinem Badezimmer fehlen - der neue LIN Stand-Kosmetikspiegel mit LED im Wert von EUR 99,-!

SO ISST GRAZ



Bei „Ralphs Come In“ wird Deftiges aufgetischt, mit...

...Schweinsroulade im Speckmantel

Heute sind wir „von der Rolle“! Wir servieren eine feine Schweinsroulade, aufgetischt von „Ralphs Come In“ (Neuholdaugasse). Rouladengerichte (Franz. „rouler“ für rollen). Das älteste (pikante) bekannte Rezept stammt aus einem in Amsterdam 1740 herausgegebenen Kochbuch. Linguistisch unterscheiden sich die Bezeichnungen. In Deutschland serviert man im Norden Kalbs-, Rinds- und Kohlroulade, im Süden setzt man auf Fleischvogel oder Wickel. In Österreich am verbreitetsten sind Schweins- und Rindsrouladen. Letzteren sind auch im Film „Tante Herthas Rindsrouladen“ ein Denkmal gesetzt worden. Laut einer Umfrage zählen Rindsrouladen zu den beliebtesten Fleischspeisen der Österreicher. Und wenn sie dann auch noch von einer echten „Tante Hertha“ zubereitet werden – ein Glück, das dem Schreiber dieser Zeilen zuteil wird –, schmecken’s noch besser.

PHIL

Zutaten für 4 Personen:

Schweinschnitzel, 6 Stk. Karotten, 6 Stk. Essiggurkerl, 8 dünne Scheiben Hamburgerspeck, Senf, Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Schweinschnitzel klopfen, salzen und pfeffern, eine Seite mit Senf bestreichen. Einen Teil der Karotten und Essiggurkerl in 4 mm dicke Streifen schneiden, diese auf die Schweinschnitzel legen, einrollen und mit dem Hamburgerspeck ummanteln. Im heißen Öl anbraten.

Sauce: Schnitzel rausnehmen, restliche Gurkerl, Karotten und Speck würfelig schneiden, anrösten, mit etwas Senf würzen, mit Rindsuppe aufgießen, Rouladen in den Saft geben und bei geringer Hitze ca. 45 min zugedeckt dünsten.

Mit Reis oder Krokettchen servieren. Dazu passt ein Kernöl-Salat.

KINDERZEICHNUNG



Johanna Pfeifer (7) hat das Einhorn Elvira mit seinem Baby-Einhorn Emma beim gemütlichen Spaziergang gezeichnet.



Schick auch du uns eine Zeichnung mit einem Foto von dir an „der Grazer“, Gadollaplatz 1/6, 8010 Graz, oder an redaktion@grazer.at.



Im einstigen „Augartenwirt“, dem „Ralphs Come In“, serviert Kerstin Pestner köstliche Schweinsrouladen. Schmecken auch ohne Gastgartenwetter. SCHERIAU (2)

SUCHBILD



Finde die fünf Unterschiede zwischen den beiden Bildern – der „Grazer“-Baukoffer exklusiv für alle Häuslbauer bei uns gratis erhältlich. Infos: 0316/232110.

SCHERIAU

SUDOKU

6		7		2	8		4
	2		1				
	8			3			
	6			9	3		
		8		2	7	4	
	1	5	4		8	6	
		5	6				4 7
	2		9			5	3
			2				

		5	4			3			8
						8	6		
2	9							5	3
		7					1		5
9			7		4			3	6
			3						
						1		7	4
					8	7			
	1	2							





OUTLET NORD
Mo. – Fr. 9 bis 19 Uhr
Sa. 9 bis 18 Uhr



OUTLET WEST
Mo. – Fr. 9 bis 18:30 Uhr
Sa. 9 bis 17 Uhr



OUTLET

**ZUM
HERBST
START**

**AB 3 TEILEN
nochmals**

-20%*

auf das **gesamte Sortiment**
von **03.09. - 08.09.**

*ausgenommen Sportnahrung, Getränke und Red Bull.
Rabatt wird an der Kasse abgezogen. Nicht mit
anderen Aktionen kombinierbar.